

Karriere mit Energie.



Machen Sie
den ersten Schritt:
[www.SachsenEnergie.de/
karriere](http://www.SachsenEnergie.de/karriere)
Jetzt bewerben!

Praktikum, Abschlussarbeit oder
Traineeprogramm: Starten Sie in
Ihre berufliche Zukunft mit flexiblen
Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung,
vielseitigen Entwicklungsmöglich-
keiten – und SachsenEnergie.

Die Kraft, die uns verbindet.

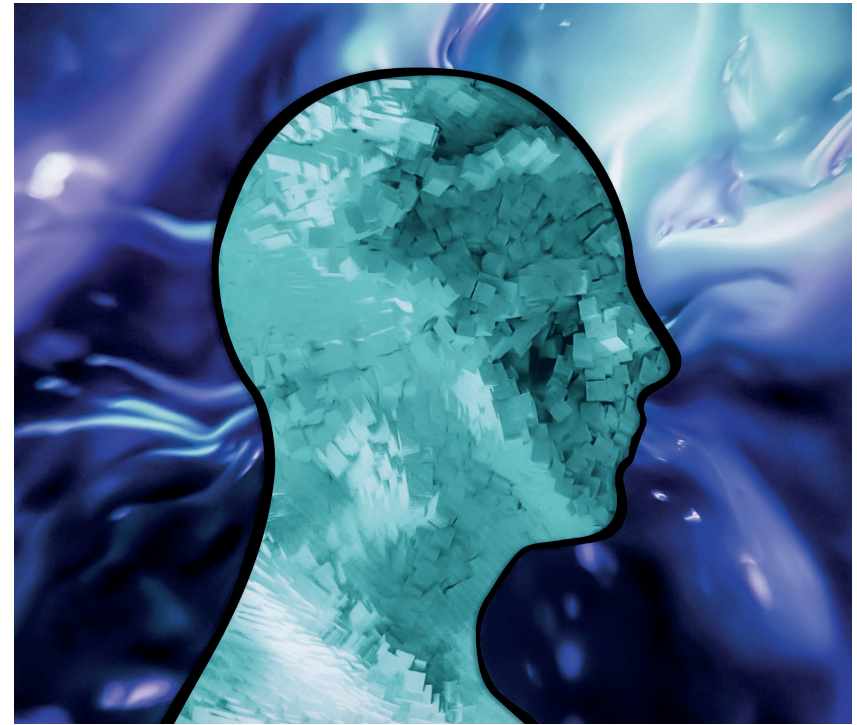


TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

proWissen – Veranstaltungsangebote der TU Bergakademie Freiberg im Wintersemester 2022/23

proWissen



Veranstaltungsangebote im Wintersemester 2022/23

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE
- INTERNATIONALES UNIVERSITÄTSZENTRUM
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDIUM GENERALE
- STUDENTENWERK FREIBERG
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM

+++ Angebote für unsere
Studierenden von Morgen +++



**DIE GANZE WELT
DER MINERALE**
in der terra mineralia

**SCHÄTZE AUS
DEUTSCHLAND**
im KRÜGERHAUS

terra mineralia und die
Mineralogische Sammlung
Deutschland
09599 Freiberg
www.terra-mineralia.de

Öffnungszeiten

terra mineralia:
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr

KRÜGERHAUS:
Di – Fr 10 – 16 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr



 **terra mineralia**
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

KRÜGER-STIFTUNG



Fotos: Jan Rieger, werbefotografen-dresden.de [Sale]; Jörg Wiltig, Dresden (Minerale)

**FRÜHER HATTEN WIR KEINEN
PLAN. JETZT STUDIEREN WIR,
WAS ZU UNS PASST.**

Mit dem Selbsterkundungstool die richtige
Entscheidung treffen.

Jetzt einfach ausprobieren unter

➔ www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



proWissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Heft ProWissen gibt es vielfältige Angebote für Studieninteressierte, für Studierende, die sich Unterstützung rund ums Studium wünschen und für alle, die Wissenschaft erleben wollen und sich Wissen aneignen möchten. Es sind deshalb Angebote zum Berufsstart, zur Karriereplanung, Bewerbung, aber auch zur Hochschuldidaktik, Medien, E-Learning, kulturellen Angeboten und Vereinen zu finden.

Wenn Sie sich für eines dieser Themen interessieren, dann sind Sie hier richtig. Sei es, dass Sie noch zur Schule gehen, endlich mal Ihr angestrebtes Studienfach erleben wollen, bereits Studierender sind und gern in einem Verein mitwirken möchten, als Angehöriger der Universität sich weiterbilden wollen oder einfach mal einem interessanten Thema oder Vortrag folgen und Ihren Horizont erweitern möchten. Die meisten Angebote sind kostenlos oder erfordern nur eine Gasthörerschaft, wenn Sie nicht Angehöriger der Universität sind.

Besonders hinweisen möchte ich auf das Novalis-Forum, das mit philosophischen, wissenschaftlichen, aber auch lebensnahen Vorträgen für alle Altersgruppen offen ist.

Beim Studium generale geht es darum, Fachwissen, ohne dabei spezifische Vorkenntnisse zu erwarten, in ansprechender Form zu vermitteln und zu erwerben. Ein Angebot für Interessierte jeden Alters, die Freude daran haben, aktiv Wissen zu erwerben.

Es gibt auch vielfältige Angebote zu Themen rund um das Studium, die Studierenden eine Hilfe und Unterstützung im Studium und auf dem Weg ins Berufsleben bieten. Studieren allein ist nicht schön, schöner ist es im Verein. Deshalb stellen sich auch die Vereine mit ihren kulturellen Angeboten vor.

CampusTag, Schülerlabor, Schüleruniversität in den Ferien oder auch das MINT-EC-Camp sind Beispiele, um sich über Studiengänge und Studienmöglichkeiten nicht nur an der TU Bergakademie Freiberg zu informieren, sondern einmal in das Fach der Wahl hineinschauen zu können.

















Neugierig geworden? Dann schauen Sie in das neue Heft ProWissen, auch online unter tu-freiberg.de/studium-generale erreichbar, und lassen Sie sich überraschen von der Themenvielfalt. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

Ich freue mich, wenn wir Sie von unserem vielfältigen Angebot überzeugen können und Sie bei dieser oder jener Veranstaltung begrüßen könnten.

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin Bildung

S. Bernstein

INHALT

	LEGENDE	3
	VERANSTALTUNGSÜBERSICHT	4
	ANBIETER	8
	THEMENÜBERSICHT	
	STUDIUM GENERALE.....	19
	PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION	49
	INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN.....	53
	WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN	55
	BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG	59
	UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN	61
	HOCHSCHULDIDAKTIK	63
	EDV UND MEDIEN	65
	KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE	77
	FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN	77
	UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE.....	85
	RAUMVERZEICHNIS	88
	GEBÄUDEPLAN.....	90
	BILDNACHWEIS.....	92
	IMPRESSUM.....	92

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Studium generale									
Alles kommt vom Bergwerk her	32	•	•	•	•	•			SG
Climate Change	40	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Deep Sea mining	48	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Einführung in die Archivkunde	33	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Einführung in die Edelsteinkunde	38	•	•	•	•	•	✓		Fak. 3, SG
Einführung in die Industriearchäologie	35	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Entrepreneurship und Unternehmens- nachfolge	34	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Entwicklung des Systems Erde	40	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Erhalt von Kulturgut I	34	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Eureca-Pro: Lecture-Series on Responsi- ble Consumption & Production	27	•	•	•	•	•		5	Fak. 3 - EURECA-PRO, SG
Eureca-Pro: PhD Journey	27	•	•	•	•	•		3	Fak. 3 - EURECA-PRO, SG
Flüssige Schätze	28	•	•	•	•	•			IBF, SG
Geokolloquium	42	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Glas und Glastechnologie	30	•	•	•	•	•			Fak. 4, SG
Grundlagen der Geowissenschaften	41	•	•	•	•	•	✓	9	Fak. 3, SG
Grundlagen und Anwendungen der Mikropaläontologie	39	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Historische Strömungsmaschinen	38	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Industriedenkmalpflege	35	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Internationale Sommerschule	47	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Introduction to Meteorology and Clima- tology	41	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Introduction to mining	47	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
IÖZ-Forum	32	•	•	•	•	•			IÖZ, SG
IWTG-Kolloquium	21	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Kulturmanagement	36	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Museologie I	33	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Novalis-Forum	19	•	•	•	•	•			Kath. Akademie Dresden, SG
Recht - Arbeitsrecht I	44	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Recht - Einführung in das Recht	44	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Recht - Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz	45	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Recht - Gesellschaftsrecht	45	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Recht - Grundlagen des Privatrechts	44	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Ringvorlesung Sammlungen	25	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	42	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Simulatoren im Bergbau-Tagebau	48	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	43	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Technikgeschichte "Von der Antike bis zur frühen Neuzeit"	36	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Technikgeschichte "Von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart"	37	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Technische Regelsetzung kennen und nutzen	39	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Verständnis und Interpretation archivalischer Quellen	37	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft	20	•	•	•	•	•	✓		Fak. 4, SG
Wirtschaftsgeschichte	37	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Wissenschaftliches Tauchen - "Wissenschaft Unterwasser"	45	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen - Schnorcheln und Tauchen	46	•	•	•	•	•	✓		Unisportzentrum, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Praxis	46	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Wissenschaftsgeschichte	23	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
ZeHS Promovierendenforum	31	•	•	•	•	•	✓		ZeHS
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Erfolgreiche Kommunikation – stilicher und modern schreiben	49	•	•	•	•				SG
Mein Prüfungscoach	51	•							Psychosoziale Dienste
Mein starkes Ich	52	•	•	•	•				Psychosoziale Dienste
Selbsthilfe: Von Studierenden für Studierende	52	•							Psychosoziale Dienste
Studienabschluss-Coaching	51	•							Psychosoziale Dienste
Team- und Konfliktmanagement	50	•							CC + TK
THW	49	•	•	•	•	•		4	THW; SG
Zeit- und Selbstmanagement	50	•							CC + TK
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben	52	•	•						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
An Introduction To Statistics and Statistical Thinking	57		•					0,5	GraFA + Krüger Stiftung
Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften	55	•							UB
Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester	55	•							UB
Literaturverwaltung mit Citavi	56	•	•	•	•				UB
Presenting in English for Scientists	56		•						GraFA + Krüger Stiftung
Projektmanagement für Promovierende	57		•					0,25	GraFA + Krüger Stiftung
Projektmanagement im wissenschaftlichen Kontext	56		•						GraFA + Krüger Stiftung
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder	59	•							CC + Anett Weigelt Agentur Trendsetter

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Holt Euch Ever Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen	59	●							CC + MLP
In 3 steps to a successful self-presentation	60	●							CC + Stefanie Wellens
Promotion - und dann?	60		●					0,25	GraFA + Krüger Stiftung
Unternehmerisches Denken und Handeln									
Businessplan	62	●	●	●	●	●			Saxeed
Founding in Germany: Basic Knowledge for Internationals	62	●	●	●	●	●			Saxeed
Wie viel Gründe*in steckt in mir?	61	●	●	●	●	●			Saxeed
Scrum Product Owner	61	●	●	●	●	●			Saxeed
Hochschuldidaktik									
Lehr- und Lernservices der TUBAF	67	●	●	●	●				E-Learning/Virutelle Fakultät, EURECA-PRO
EDV und Medien									
E-Learning Übersicht	69	●	●	●	●				E-Learning
Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen	70	●	●	●	●				CC

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	67
AG Umwelt	75
Bergmusikkorps Saxonia	70
Bigband Wood 'N' Brass	71
Collegium musicum	70
Ensiferra	69
Freiberg für alle	75
Freiberg.Grenzenlos	72
Freiberger Dom	69
Klubhaus	73
Mittelsächsisches Theater	67
QueeErz	72
Silverines Cheerleader	75
SMD	71
Stadt- und Bergbaumuseum/Freiberger Altertumsverein	68
Studentengemeinde	73
terra mineralia	72
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	80
Campustag	80
Campustour mit unseren Studies	80
Frühjahrsakademie Mathematik	79
Girls Day	80

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Kennenlernen, Informieren, Orientieren	77
Mit der TUBAFcard die Unistadt erobern!	81
Schüleruniversität	78
Studiengangsfinder	77
TUBAFcard	81
Websprechstunde zur Studienwahl	78
WIN-Orientierungsstudium	78
Wissensreise	79
Wissensreise Kohlenstoff	79
ZeHS-Schüleruniversität	82
Unisport und Gesundheitsangebote	
Unisport und Gesundheitsförderung	85
Plan der Freiburger Universitätssportstätten	87

Anzeige

ESSEN FÜR KITA's & SCHULEN



INFORMATIONEN DAZU UNTER:

BÜRO 03731 1662503

MOBIL 0173 8364668

MAIL INFO@PIPAPO-CATERING.DE



MACHBAR

- TÄGLICH WECHSELNDES MITTAGSANGEBOT -
- IMMER EINE VEGETARISCHE VARIANTE -
- WÖCHENTLICH WECHSELNDES BIOGERICHT -

KOSTBAR

- SAISONALE FRUCHT- UND OBSTSPEZIALITÄTEN -
- VERKAUF VON BIOGETRÄNKEN -
- FEINE LECKERBISSEN FÜR
- SINNE & SEELE

SCHENKBAR

- MARMELADEN - CHUTNEYS - KETCHUP - HONIG

CATERBAR

- FÜR GESCHÄFT UND PRIVAT -
- ANFRAGEN UNTER:
- BÜRO 03731 1662503

MIETBAR

- MIETEN SIE SICH IHREN EIGENEN BIERGARTEN
- ODER IHR EIGENES RESTAURANT
- AB 25 PERSONEN -



SPEISEPLAN



ESSBAR
NATÜRLICH. INTERNATIONAL. SÄCHSISCH.

BESTELLUNG UNTER
03731 1699804
BESTELLSCHLUSS AUßER HAUS: 09:00 UHR

BETRETBAR

MONTAG – FREITAG 12. – 15. STUNDE
ABENDLICHER GASTGARTEN
VON MAI – SEPTEMBER
(ÖFFNUNGSZEITEN LAUT AUSHANG IM RESTAURANT
ODER AUF UNSERER HOMEPAGE)

ERREICHBAR

INHABERIN KATRIN FROESE
BURGSTRASSE 19 (HANDWERKERHOF)
09599 FREIBERG
T 03731 1699804
M INFO@ESSBAR-FREIBERG.DE

WWW.ESSBAR-FREIBERG.DE

Career Center – Berufseinstieg suchen, Karriere finden.

Der Übergang vom Studium in den Beruf ist eine wichtige Zeit, die nicht immer einfach ist. Studierende und junge Absolvent/innen aller Fachrichtungen dabei zu unterstützen, sich mit der Arbeitswelt und den neuen Anforderungen vertraut zu machen, ist Aufgabe des Career Centers an der TU Bergakademie Freiberg.

Erfahren Sie in unseren Seminaren und Vorträgen, wie Sie Ihr Profil in Bewerbungsunterlagen professionell darstellen, sich auf ein Vorstellungsgespräch optimal vorbereiten oder sich in Assessment Centern erfolgreich präsentieren. Außerdem können Sie Ihre fachübergreifenden Fähigkeiten zum Thema Team- und Konfliktmanagement und Zeit- und Selbstmanagement vertiefen.

Alle Angebote sowie das vollständige Seminar- und Vortrags-Programm des Career Centers finden Sie in unserem Karriereportal mit Stellenbörse unter <https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>

In der persönlichen Beratung erhalten Sie Tipps & Tricks zum Aufbau und Inhalt des Lebenslaufes oder besprechen Argumentation und Formulierung des Anschreibens. Auch Ihre Fragen zu Vorstellungsgesprächen können thematisiert werden.

Außerdem koordinieren wir in der Graduierten- und Forschungsakademie das Projekt „Quickstart Sachsen“. Im Rahmen dieses sachsenweiten Projektes unterstützen wir BeraterInnen in ihrer Arbeit mit StudienzweiflerInnen und StudienabbrecherInnen bei der Überführung in eine Berufsausbildung nach dem Abbruch. Informationen und Kontakte erhalten Sie unter www.studienabbruch-und-weiter.de

Weiterhin führt das Career Center, in enger Zusammenarbeit mit den südwestsächsischen Hochschulen, im Projekt TalentTransfer, zahlreiche Maßnahmen zur besseren Vernetzung zwischen regionalen KMU und Studierenden, durch. Dazu zählen digitale Netzwerkveranstaltungen, Karriereabende, Podcasts uvm. Schauen Sie sich das Projekt gern unter <https://talenttransfer.de/chemnitz/> an und registrieren Sie sich für künftige Events, Workshops und Vorträge.

Kontakt: TU Bergakademie Freiberg
Career Center
Prüferstraße 2

Tel.: 03731 39-3303
Fax: 03731 39-3353
E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de
Web: <http://tu-freiberg.de/career>



Karrieremesse ORTE am 12. Januar 2023 mit

- Vorträgen zur Vorbereitung auf den Messebesuch
 - Jobwall, Bewerbungsmappen-Check und BeratungsEXTRA während der Messe
- Alle Informationen zur ORTE finden Sie unter <http://tu-freiberg.de/orte>

ANGEBOTE DES CAREER CENTERS

ALLE INFORMATIONEN UNTER:
TU-FREIBERG.JOBTEASER.COM

**Karriereevents mit
Unternehmen aus der
Region**

**Karrieremesse ORTE
am 12. Januar 2023**

**Seminare & Vorträge zur
Berufsorientierung**



[f / CareerCenterFreiberg](https://www.facebook.com/CareerCenterFreiberg)

[@cc.tubaf](mailto:cc.tu.freiberg)

Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de

**Hilfe und Tipps
zum Bewerbungsprozess -
digital & vor Ort**

**Jobs, Praktika u.v.m.
auf JobTeaser**

Bewerbungsberatung

**Training von Fach- &
Führungskompetenzen**

Anzeige

Anzeige



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG
Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

- PRAKTIKUM (ab sofort) -

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT
(32 h/Woche - im Rahmen eines Pflichtpraktikums*)

/// Wir Suchen Dich

- > eingeschriebenen Studierenden (m/w/d) an einer sächsischen Hochschule
- > kommunikative Persönlichkeit mit Wissensdurst, Tatendrang und ausgeprägten Organisationstalent
- > Sprachtalent mit verhandlungssicheren Deutsch- sowie ausgeprägten Englischkenntnissen (mind. B1)
- > Teamplayer mit kaufmännischem Grundverständnis und Veranstaltungserfahrung

/// Wir Bieten Dir

- > anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- > motiviertes und kompetentes Team
- > Profilierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- > flexible Arbeitszeiten

/// Aufgabenvielfalt

- > Planung & Organisation der Karrieremesse ORTE
- > Kommunikation mit Unternehmensvertretern und Kooperationspartnern
- > Vorbereitung und Umsetzung von Marketinginstrumenten (bspw. im Bereich Social Media)
- > teamorientiertes Arbeiten im operativen Tagesgeschäft
- > uvm. ☺

Intessiert?

Dann bewirb Dich unter
kontakt@cc.tu-freiberg.de

Fragen?

Dann ruf uns an unter
03731-39 3303 (Steve Richter)



Das Career Center freut sich auf Deine Bewerbung!
TU Freiberg / Career Center / Prüferstraße 2 / 09599 Freiberg

*Es kann leider keine Vergütung gezahlt werden.



andrey-fo - photocase.com
Jenette Dietl - Fotolia.com

GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGS-AKADEMIE GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY



Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Post-Docs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung, Lehre und Karriere an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung

Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil. Das gesamte Weiterbildungsprogramm finden Sie online auf unserer Webseite unter: <https://tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung>

Einstieg in die Promotionsphase für alle neuen Promovierenden | Information meeting for new doctoral candidates

Für einen erfolgreichen Start informieren und beraten wir über die Promotionsregularien und unsere Angebote für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Die aktuellen Termine und die Anmeldung für das Wintersemester 2022/23 finden Sie unter: <https://tu-freiberg.de/grafa/veranstaltungen/einstieg-in-promotion-und-forschung>

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt

Zusätzlich zur fachlichen Beratung Ihrer Betreuer*innen begleitet das Promotionscoaching Sie in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen.

Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei GraFA/Dr. Theresa Wand/theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de/03731 39 -3366.

Veranstaltungen im Wintersemester 2022/23

Krüger-Kolloquium

Renommiertere und bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik nehmen zu aktuellen Themen Stellung und berichten von ihrer Arbeit.

Weitere Informationen und nächste Veranstaltungstermine finden Sie unter:

www.krueger-kolloquium.tu-freiberg.de

Kontakt:

grafa@tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39-2009
Fax (03731) 39-3367

Besucheradresse:

Schloßplatzquartier
Prüferstraße 2, 2. Etage
09599 Freiberg

Die Angebote der GraFA werden durch die Dr. Erich Krüger-Stiftung unterstützt.

KRÜGER-STIFTUNG



Anzeige

74. BHT – FREIBERGER UNIVERSITÄTS- FORUM



Die wissenschaftliche Hauptveranstaltung der Universität!

- Kolloquien zu Freiburger Forschungsthemen
- Networking mit Industrie, Wissenschaft und Politik
- offen für alle Universitätsangehörigen

The university's main scientific event!

- colloquia about research in Freiberg
- networking with industry, science and politics
- open for all members of the university

Save the date:
Juni 2023

tu-freiberg.de/bht



Anzeige

Erfolgsteam

„Junge Frauen an die Spitze“

für Doktorandinnen und Studentinnen mit Promotionsabsicht

Das Programm Junge Frauen an die Spitze fördert gezielt die Entwicklung von Doktorandinnen der TU Bergakademie Freiberg. In Trainings, Gruppencoachings, Kamingsgesprächen und einer Strategie-Studienfahrt nach Brüssel erarbeiten sich die Teilnehmerinnen Kompetenzen für eine Karriere in der Wissenschaft sowie künftige Führungsaufgaben und bauen ihr eigenes Netzwerk auf.

Interessierte Doktorandinnen können sich für den Start 2023 bis 16.12.2022 bewerben.



Bewerbung
bis zum
16.12.2022

Alle Informationen findest du unter:
<https://tu-freiberg.de/grafa/ueber-uns/projekte/junge-frauen-spitze>



IUZ | Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen. Dazu gehören:

- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:

- UNICert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:

international@tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3395

tu-freiberg.de/international

Unsere Mitarbeiter und deren Sprechzeiten finden Sie unter:

<https://tu-freiberg.de/international/kontakt>

Besucheradressen:

- International Office: Akademiestraße 6/Nonnengasse
- IUZ/Sprachen: Prüferstraße 2





TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



Gründerberatung



Technologiescouting



SAXEED Masterclass

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup

Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolventen und Hochschulmitarbeiter für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründerinnen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberatern von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerks SAXEED im Wintersemester 2022/23

Im kommenden Wintersemester veranstalten wir unser SAXEED Winterglühen am 15. Dezember 2022 sowie den Startup Stammtisch in der StaWi am 9. Februar 2023. Weitere Highlights sind unser Netzwerkvent Gründerhorizonte am 17. November 2022 sowie die Startup Week Mittelsachsen vom 14. bis 18. November 2022. Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:

M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39-3887
Deutsches Brennstoffinstitut
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Lehrekoordination
Marika.Hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39-3884
Deutsches Brennstoffinstitut
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an wie beispielsweise

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
- das persönliche Homeverzeichnis
- den Zugang zu zentralen Applikationsservern zum WLAN

sowie ein breites Spektrum an Beratung und Service.

Kontakt:

Öffnungszeiten

Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk

Hotline: 03731 39-1818

E-Mail: nutzerberatung@tu-freiberg.de

Mo–Fr 9–11:30 Uhr

Mo–Do 13–15:30 Uh

Besucheradresse

Bernhard-von-Cotta-Straße 1, 09599 Freiberg



Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, bspw. OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc.

Kontakt:

Bereich E-Learning

<https://tu-freiberg.de/mz/e-learning>

Tel. 03731 39-2629

Fax 03731 39-3473

elarning@tu-freiberg.de

Besucheradresse

Prüferstraße 1

09599 Freiberg



Kustodie und Historicum der TU Bergakademie Freiberg

Die TU Bergakademie Freiberg verfügt über etwa 40 Sammlungen mit mehr als einer Millionen Objekten. Diese Sammlungen sind über alle Fakultäten und Zentralen Einrichtungen verteilt. Einige sind noch aktive Forschungssammlungen, insbesondere natürlich die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere Sammlungen haben ihren ursprünglichen Zweck verloren, sind dafür aber zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Kontakt: Kustodie der TU Bergakademie Freiberg
Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39-3476
Fax 03731 39-2832

Anschrift: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
insbesondere Internationale Ressourcenwirtschaft
Lessingstraße 45/Silbermannstraße 2
09599 Freiberg



<http://tu-freiberg.de/universitaet/einrichtungen/sammlungen-tubaf>

Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg

Wir sind Ihr Ansprechpartner, falls Sie während Ihres Studiums eine schwierige persönliche Lebensphase oder eine akute Belastungs- und Krisensituation erleben, in soziale oder wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten oder Fragen haben, die mit den rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen Ihres Studierendensstatus verbunden sind. Wir unterstützen Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Verbesserung Ihrer Studienkompetenzen. Persönliche Anliegen, mit denen Studierende zu uns kommen, sind bspw.:

- Motivations-, Orientierungs- und Entscheidungsprobleme
- Prüfungs- und Redeängste und Ängste vor der Zukunft
- Schreibblockaden
- Lernprobleme und „Aufschieberitis“
- Stress, Überforderung, Depression
- Persönliche Probleme
- BAföG, Studienabschlussfinanzierung, kurzfristiges Darlehen
- Hilfe bei akuten finanziellen Notlagen
- Beratung zu Sozial- und Familienleistungen für in- und ausländische Studierende in besonderen Lebenslagen (Studium mit Kind, Studium mit Beeinträchtigungen u. a.)



Unser Beratungsangebot ist für die Studierenden der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei.

Offene Sprechzeit:

Weitere Termine erhalten Sie per E-Mail:

Sozialberatung Dienstag, 13–17 Uhr

psb@swf.tu-freiberg.de

soziales@swf.tu-freiberg.de

oder telefonisch: 03731 38 32 07 (Psychosoziale Beratung)

03731 38 32 02 (Sozialberatung)

Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG

<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de>

Anschrift:

Termine selber buchen?

Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Bibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg und darüber hinaus als beliebter Treffpunkt der Studierenden eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Neben zahlreichen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Recherchecomputer für die Suche nach gedruckten sowie elektronischen Ressourcen. Für eine persönliche Betreuung und kompetente Unterstützung bei Recherchen steht Ihnen das hilfsbereite Team der Bibliothek jederzeit zur Seite.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Sie beherbergt neben ca. 22.000 alten Drucken auch Handschriften, Karten und Risse aus dem 15. bis 19. Jahrhundert sowie Nachlässe bedeutender Wissenschaftler.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?

Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jede/r Bürger/-in ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?

Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Sind Sie neugierig geworden auf die Universitätsbibliothek Freiberg?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter <http://tu-freiberg.de/ub> und gerne vor Ort!

Kontakt:

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Agricolastraße 10

09599 Freiberg/Sachsen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7–20 Uhr

Sonnabend 10–18 Uhr

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Telefon: +49 (0)3731 39-4360

Fax: +49 (0)3731 39-3289

E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de





ANGEBOTE FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TU Bergakademie Freiberg – seit 1996 unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Helmuth Albrecht – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter der TU Bergakademie Freiberg sowie Bürger eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

Die TU Bergakademie Freiberg ist bestrebt, Ihnen mit den hier aufgeführten Veranstaltungen Angebote für das „**Lebenslange Lernen**“ zu offerieren. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4 und 5 in der Rubrik *Studium generale/Spalte Gasthörer* blau unterlegten Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, besucht werden.

Neben den eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen stehen ausgewählte Lehrveranstaltungen des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) sowie vielfältige Angebote der sechs Fakultäten auf dem Programm.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Teilnahmegebühr und Gasthöranmeldung:

- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Semesterbeitrag für Gasthörer (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist). Die Gasthörerschaft können Sie im Zulassungsbüro (Hauptgebäude, Akademiestraße 6, Zi. EG 12, Mo–Do 12:30–15:30 Uhr, Tel. 03731 39-3535) bzw. unter <https://tu-freiberg.de/studium/im-studium/formalia/gasthoererschaft> beantragen
- Bitte fordern Sie bei der Gasthöranmeldung Ihren Online-Zugang mit an!

Anmeldung:

Für einige Kurse ist eine vorherige verbindliche Anmeldung erforderlich (nähere Angaben dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback:

Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Studierenden, Mitarbeitern und Gasthörern werden bei regelmäßiger Anwesenheit und auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Gern beraten wir Sie dazu.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen (telefonisch oder per E-Mail).

ACHTUNG: Wir bitten Sie, sich unter tu-freiberg.de/studium-generale oder auf den neben den Angeboten angegebenen Links aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

KONTAKT

Studium generale der TU Bergakademie Freiberg
c/o Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39-3406

Fax 03731 39-2832

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale

Anzeige



Studiere Zukunft



Bachelor Industriearchäologie Master Industriekultur

am Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und
Technikgeschichte an der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt
info@iwtg.tu-freiberg.de

Homepage
tu-freiberg.de/iwtg

Instagram
[iwtg_studium_generale](https://www.instagram.com/iwtg_studium_generale)

STUDIUM GENERALE

Novalis-Forum

„Der Augenblick kennt seinen Namen nicht“

Lesung und Gespräch mit Uwe Kolbe über sein Wartburg-Experiment

S D P U B
Novalis FORUM

Das Jahr 1521 war von großer Bedeutung – für die Kirche, aber auch für die deutsche Sprache, Literatur und Kultur. In diesem Jahr begann Martin Luther mit seiner Übersetzung der Bibel auf der Wartburg in Eisenach. An dieser historischen Stätte residierte 2021 auch der Dresdner Dichter Uwe Kolbe für vier Wochen, um sich innerlich mit Luthers Sprachform auseinanderzusetzen. Das hieraus entstandene Wartburg-Tagebuch ist nicht nur eine Hommage an die Sprache und ihre Ausdruckskraft, sondern zugleich auch eine Mahnung vor einem behutsamen Umgang mit der Macht der Worte, die wahre und falsche Wirklichkeiten entstehen lassen.

Uwe Kolbe ist Schriftsteller und lebt in Dresden. Für seine Arbeit wurde er u. a. mit dem Stipendium der Villa Massimo, dem Preis der Literaturhäuser, dem Heinrich-Mann-Preis und dem Lyrikpreis Meran ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Studium generale der TU Bergakademie Freiberg statt.

TERMIN

Mittwoch, 21. September, 19 Uhr

ORT

WER-1045

DOZENT

Uwe Kolbe (Autor)

ANBIETER

Katholische Akademie Dresden,
Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Bloße Moralapostel?

Ethik in der pluralen Gesellschaft

S D P U B
Novalis FORUM

Spätestens mit der Corona-Pandemie ist die Ethik in aller Munde: Der Nationale Ethikrat bewertet Infektionsschutzmaßnahmen, Krankenhäuser besitzen Ethikkommissionen und das Ersparte kann man in ethische Fonds investieren. Doch was meint „Ethik“ eigentlich? Während der Begriff „Moral“ die gesellschaftlichen Normen und Ansprüche beschreibt, bezeichnet „Ethik“ den Diskurs über jenes „Verhalten-Sollen“ und damit die Reflexion über menschliche Lebensführung. Ethik lebt demzufolge von einer Verständigung über das richtige Handeln und Gutsein im familiären, kulturellen und religiösen Kontext. In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Und wie kann das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft auch künftig gelingen? Welche Formen des Diskurses und welches Maß an Empathie und Toleranz sind dafür notwendig?

Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger lehrt Systematische Theologie/Ethik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Studium generale der TU Bergakademie Freiberg statt.

TERMIN

Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr

ORT

WER-1045

DOZENTIN

Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger, Jena

ANBIETER

Katholische Akademie Dresden,
Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger, Jena

Bekenntnis wider das Gewissen? Die Jugendweihe in der DDR und die Haltung der Kirchen

S D P U B
Novalis FORUM

Die vom SED-Staat organisierten und ideologisch durchsetzten Jugendweihefeiern haben sich fest ins kollektive Gedächtnis der Neuen Bundesländer eingeschrieben. Für die einen sind sie Teil ihrer Ostidentität, für die anderen Symbol der Ausgrenzung und Willkür. Denn die Jugendweihe entwickelte sich ab den 1950er Jahren zum weltanschaulichen Spannungsfeld für Familien und die Gesellschaft. Gerade Christ*innen befanden sich nicht selten in dem Konflikt, mit einer Entscheidung gegen die Teilnahme ins soziale Abseits zu geraten. Die Kirchen machten nicht weniger als der Staat an der Jugendweihe die Standhaftigkeit der Familien fest – und revidierten hierfür mehrfach ihre Methoden und Sanktionen. Der „freiwillige Zwang“ gegenüber den Jugendlichen forderte Gewissensentscheidungen, Bekenntnisse und die Erfahrung eigener Ausgrenzung. Welchen Preis darf aufrechter Gang haben?

Dr. Thomas Arnold ist katholischer Theologe und promovierte zum Thema Jugendweihe. Er leitet seit 2016 die Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Studium generale der TU Bergakademie Freiberg statt.

TERMIN
Dienstag, 15. November, 19 Uhr
ORT
WER-1045
DOZENT
Dr. Thomas Arnold, Dresden
ANBIETER
Katholische Akademie Dresden, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich

Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft - Wirtschaftliche, technologische und stadtplanerische Aspekte

S D P U B

Das Fahrrad wird erwachsen.

Durch die Elektrifizierung und ein verändertes Umweltbewusstsein ist die Nachfrage nach Fahrradmobilität signifikant gewachsen. Zugleich überzeugen immer mehr Hersteller durch Design und Verarbeitungsqualität. Das Fahrrad wird auch zum Statussymbol. Durch die Entwicklung wächst eine sich immer weiter ausdifferenzierende Branche heran und es bilden sich neue Teilmärkte wie der für E-Bikes und zuletzt Lastenräder. Mehr Radverkehr erfordert auch mehr Platz bzw. eine neue Gewichtung der Platzverteilung im urbanen Raum – insbesondere vis-a-vis dem Automobil. Der Vorlesungsbeitrag soll hier einen ersten Überblick über die Entwicklung in diesem Mobilitätssegment liefern. Er soll auch anregen, sich diesem Markt und den darin zum Einsatz kommenden Technologien und mit ihm verbundenen infrastrukturellen Implikationen in Forschung und Lehre vertiefter zu widmen.

TERMIN
Mittwoch, 14. Dezember, 16–17:30 Uhr.
ORT
FOR-2.121 sowie https://bbb.hrztu-freiberg.de/b/tho-bmg-vqf-ipa
DOZENT
Dr. Thomas Schumann
PUNKTE
–
ANBIETER
Institut für Elektrotechnik (Studium generale)
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

IWTG-Kolloquium

Kolloquium des Instituts für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

S D P U B



Im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) werden in Form von Fachvorträgen neuere Forschungsergebnisse sowie aktuelle Forschungsprojekte aus dem Bereich der Industriearchäologie und Industriekultur, der Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie der Umweltgeschichte durch geladene Gäste vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

TERMIN

siehe Text, montags, jeweils 18 Uhr

ORT

WER-1045

LEITUNG

Prof. Dr. Helmuth Albrecht,
Dr. Norman Pohl

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS

tu-freiberg.de/iwtg

■ 24. Oktober

Studierende und Doktoranden des IWTG

XVIII. Internationaler TICCIH-Kongress in Montreal/Kanada

Doktoranden und Studierende berichten über ihre Teilnahme an dem Kongress, der vom 28. August bis 3. September 2022 stattfand.

■ 7. November

Jürgen Kabus, Museumsleiter (komm.), Sammlungsleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter Industriemuseum Chemnitz

Europäisches Manchester - Ein Ausstellungsprojekt im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Die nordenglische Metropole Manchester steht als Sinnbild für die industrielle Revolution und ihre Geschichte ist für die Wirtschaft, das Alltagsleben und die Stadtlandschaft von ganz Europa für Bedeutung. Chemnitz wird das „Sächsische Manchester“ genannt. Die Spezialausstellung „Europäische Manchester – Hotspots der Industriekultur“ schaut sich diese Entwicklung auf einem europäischen Maßstab an.

■ 21. November

Univ. Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, TU Cottbus

Eiserne Eremitage – Bauen mit Stahl in einer technologisch noch offenen Zeit

Nach dem verheerenden Brand des Winterpalasts werden ab 1838 in wenigen Jahren sämtliche Bauten des Eremitage-Komplexes in St. Petersburg mit eisernen Tragwerken ausgestattet. Errichtet noch ohne kodifizierte Regeln und Praktiken, aber in schon überraschend etablierten russischen Traditionslinien, bilden die verborgenen Eisenkonstruktionen heute ein einzigartiges Zeugnis aus der Frühzeit des europäischen Stahlbaus. Der Vortrag berichtet über die Ergebnisse eines langjährigen DFG-Forschungsprojekts.

■ 5. Dezember

Franz Dietzmann, M.Sc., Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Das Erfassungsprojekt Braunkohle- und Industriekultur Lausitz

Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen finden seit Juni 2021 in den betroffenen

Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen Projekte zur Erfassung der Braunkohle-bedingten Kulturlandschaft statt. Der Vortrag stellt sowohl die Methodik als auch erste Ergebnisse der Erfassung in der brandenburgischen Niederlausitz vor. Hierbei soll der Fokus vor allem auf kleineren, versteckten und unbekannten Beispielen aus allen Kategorien der Erfassung liegen, die im Schatten der Highlights die vielfältigen und tiefgreifenden Einflüsse des Braunkohlenbergbaus auf die Region verdeutlichen.

■ 19. Dezember

Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen

Ein Jahr BKM-Projekt. Die Erfassung der Braunkohleindustrie im Mitteldeutschen und Lausitzer Revier.

Im Rahmen des „Investitionsgesetz Kohleregionen“ wurde ein Förderprogramm „[...] zum Erhalt und zur Umgestaltung herausragender Industriegebäude und -anlagen zu lebendigen Kulturdenkmälern“ aufgelegt. Der Vortrag legt erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme der archäologischen Braunkohleinterlassenschaften der Lausitz und in Mitteldeutschland dar. Dabei liegt der Fokus auf der Entwicklung der Kohleförderung von den ersten Anfängen in Bauerngruben über Tiefbaugruben bis zu den modernen Tagebauen. Insbesondere werden Mikrokreisläufe der frühen Kohleindustrie der Gemeinden Grimma, Wurzen und Colditz sowie im Südraum Leipzigs beleuchtet.

■ 16. Januar

Tobias U. Müller

ZeitWerkStadt Frankenberg/Sa. – Zwischen Erlebnismuseum, Industriegeschichte und städtischer Sammlung

Im Vortrag wird ein Blick geworfen auf die Stadt Frankenberg als Industriestandort und die daraus entstandenen Sammlungen als Vorgängermuseen der ZeitWerkStadt. Dabei wird insbesondere auch das Vermittlungskonzept und die technische Umsetzung der 2021 eröffneten Einrichtung Betrachtung finden.

■ 30. Januar

Dr. Christiane Hemker, Landesamt für Archäologie Sachsen

15 Jahre Montanarchäologie beim Landesamt für Archäologie Sachsen – Entdeckungen, Erkenntnisse, Ausblicke

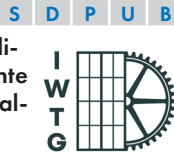
Seit 2008 führt das Landesamt für Archäologie Sachsen montanarchäologische Untersuchungen durch, die mit der Entdeckung der hochmittelalterlichen Bergwerke von Dippoldiswalde ihren Anfang nahmen. Der Vortrag gibt nicht nur dazu einen Überblick, sondern auch zu weiteren bedeutenden und wichtigen Fundstellen, Grabungen und Forschungsprojekten im gesamten Erzgebirgsraum. Deren Ergebnisse haben unseren Blick auf den regionalen und europäischen Bergbau im Mittelalter stark erweitert.

■ 6. Februar

n. n.

Wissenschaftsgeschichte

Historische Forschung und bundesrepublikanische Erinnerungskultur. Zur Geschichte zentraler deutscher Behörden im Nationalsozialismus



Seit mehr als einem Jahrzehnt steht die NS-Vergangenheit heutiger Bundesministerien im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und der Geschichtswissenschaft. Begleitet von heftigen politischen Kontroversen über eine bundesrepublikanische Erinnerungskultur und mehreren Debatten und Anfragen verschiedener Fraktionen im Deutschen Bundestag liegen inzwischen Forschungsarbeiten zu einer ganzen Reihe von Bundesministerien vor. Ziel der Vorlesung ist es, diese Studien inhaltlich vorzustellen und die Herausforderungen und Lösungswege zu diskutieren, die ihre wissenschaftliche Erarbeitung begleiteten.

Hintergrund dieser so auch historisch-methodisch orientierten Veranstaltung ist das im Herbst 2022 am IWBTG beginnende Forschungsprojekt „Institutshistorische Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene“.

Aktuelle Informationen unter
tu-freiburg.de/iwtg

TERMIN

dienstags, 16:30 Uhr

ORT

WER-1045

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWBTG, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Anzeige



UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe

Seit 2019 sind wir **UNESCO-Welterbe**

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. • Adam-Ries-Straße 16 • 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: (+49) 3733/145 350 • Fax: (+49) 3733/145 360 • E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de
www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori • www.montanregion-erzgebirge.de



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Anzeige



Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt !

Alumni-Beauftragte:

Dr. Constance Bornkampf

alumni@zuv.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/alumni
freiberger-alumni-netzwerk.de



Die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg

Ringvorlesung

S D P U B



Die TU Bergakademie Freiberg ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer mehr als 250jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Bestände werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, insbesondere die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Die Ringvorlesung möchte alle Interessenten innerhalb und außerhalb der Universität über die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg informieren. Dabei geht es sowohl um die Genese der einzelnen Bestände als auch um ihren heutigen Einsatz in der Lehre und als historischer Quellenbestand für die Forschung.

■ 27. Oktober 2022

Prof. Dr. Gerhard Heide

Die Sonderausstellung „Natürliche Gläser“

Ort: Geowissenschaftl. Sammlungen im Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ 3. November 2022

Prof. em. Dr. Ulrich Beckert

Hochspannungs-Experimentalvorlesung

Ort: Hochspannungs-Laboratorium, Lessingstraße 45

■ 17. November 2022

Dr. Andreas Benz

Umgang_Formen – Einblicke in ein studentisches Ausstellungsprojekt mit den Sammlungen Mathematik und Nichteisenmetallurgie

Ort: Zentrales Depot Kustodie, Lessingstraße 45

■ 24. November 2022

Externer Beitrag

Ort: wird noch bekannt gegeben (ggf. digital/hybrid)

■ 1. Dezember 2022

Dr. Marcus Herbig

Die Digitalisierung der Sammlung anorganisch-chemischer Präparate (Winkler-Sammlung)

Ort: Hörsaal Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29

■ 8. Dezember 2022

Prof. Dr. Gerhard Heide

Die Geowissenschaftlichen Hauptsammlungen

Ort: Großer Hörsaal A.-G.-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

TERMIN

donnerstags, 17 Uhr (siehe Text)

ORT

Wechselnde Standorte

LEITUNG

Dr. Andreas Benz

ANBIETER

Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/universitaet/einrichtungen/sammlungen-tubaf/programm-ringvorlesung>



Studieren ist einfach.

© DSV

Die flexible Finanzierung für Ihr Hochschulstudium.

Während des Studiums sollten Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können. Um das Finanzielle kümmern wir uns für Sie, mit dem KfW-Studienkredit.

- Günstiger Zinssatz
- Flexible Auszahlungsbeträge und Rückzahlung
- Förderung von Erst- und Zweitstudium
- Unabhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen - und dem Ihrer Eltern
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAföG möglich



Sparkasse
Mittelsachsen

www.sparkasse-mittelsachsen.de



Weil's um mehr als Geld geht.

EURECA-PRO

S D P U B

Lecture-Series on Responsible Consumption

Englischsprachige Vorlesungsreihe zum
Sustainable Development Goal 12 der Vereinten Nationen

Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil der Europäischen Universitätsallianz EURECA-PRO. Jedes Semester bieten 14 Vorlesungen eine Einführung in die Vielschichtigkeit von verantwortungsvollem Konsum und Produktion. Führende Forscher:innen der acht europäischen Universitäten präsentieren innovative Lösungen und Fragen zu(r):

- Zielen für eine nachhaltige Entwicklung
- Europäischen Union und Kultur
- Verantwortungsvollem Bergbau
- Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltigkeit und Energietechnologien
- Schlüsselrolle von Materialien.

Die englischsprachige Reihe ist ein Teil eines Moduls, das noch Semesterarbeit und Klausur beinhaltet. Der Besuch einzelner Vorlesungen ist möglich.

TERMIN

wöchentlich

ORT

Online

DOZENTEN

Führende Forscher:innen der acht
EURECA-PRO Universitäten

PUNKTE

5 LP bei Moduleilnahme

ANBIETER

Fakultät 3 - EURECA-PRO
(Studium generale)

ANMELDUNG UND INFOS

<https://tu-freiberg.de/eureca-pro/vorlesungsreihe> oder
www.eurecapro.eu



EURECA-PRO

S D P U B

PhD Journey



Eine Mobilitätsmaßnahme, bei der Doktoranden ihr Fachwissen im Bereich „Responsible Consumption and Production“ erwerben. PhD Journey besteht aus einer Vorschule online und einem Workshop in Präsenz, wobei Doktoranden eine EURECA-PRO-Partneruniversität besuchen, um durch den Austausch mit Forschenden und Professorinnen und Professoren der Gastuniversität ihre Forschungskompetenzen zu verbessern. Dieses Event findet gleichzeitig an allen Partneruniversitäten statt.

Jede EURECA-PRO Partneruniversität bietet ein Thema für PhD Journey an mit entsprechenden Forschungsaktivitäten, u. a. nachhaltige Materialflüsse; Umwelt und Wasser; nachhaltige Materialien und Produkte; saubere Energie; Prozessautomatisierung und Industrie 4.0. Außerdem werden Kurse zu wissenschaftlichem Schreiben und Kommunikation, Europäischen Werten und Kultur, sowie Sprachkurse angeboten.

Treffen mit Professorinnen, Professoren und Forschungsgruppen der Gastuniversität werden organisiert, um die interuniversitäre Zusammenarbeit zu verbessern und neue Kooperationen zu entwickeln.

TERMIN

Vorschule (7.–18. November) und
Veranstaltung in Präsenz (20.–28.
November 2022)

ORT

Präsenz/Online

DOZENTEN

Führende Forscher:innen der acht
EURECA-PRO Universitäten

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 3 - EURECA-PRO
(Studium generale)

ANMELDUNG UND INFOS

<https://tu-freiberg.de/eureca-pro/vorlesungsreihe> oder
www.eurecapro.eu

„Flüssige Schätze aus dem Untergrund“ - Eine Einführung in den Fluidberg- bau nach Erdöl, Erdgas und Erdwärme

Vorlesungsreihe

Die Erdkruste enthält viele fließfähige Schätze, ohne die unsere moderne Gesellschaft nicht funktioniert. Hierzu zählen Erdöl und Erdgas, aber auch in zunehmendem Maße umweltfreundliches heißes Wasser, das wir in Form von geothermischer Energie nutzen können.

Entgegen der Vorstellung vieler Menschen findet man diese Fluide allerdings nicht in unterirdischen Höhlen, sondern in den mikroskopisch kleinen Poren des Gesteins in mehreren Kilometern Tiefe. Dort herrschen Temperaturen wie im Pizzabackofen und Drücke wie unter den Reifen landender Großflugzeuge.

Die dreiteilige Vorlesungsreihe ist der ideale Einstieg in die Welt der Fördertechnik flüssiger Rohstoffe.

■ Montag, 5. Dezember

Prof. Matthias Reich,

Stellv. Direktor des Instituts für Bohrtechnik und Fluidbergbau

Teil 2: „Auf Jagd im Untergrund – eine Einführung in die spannende Welt der Tiefbohrtechnik nach Erdöl, Erdgas und Erdwärme“

Um an Erdöl, Erdgas oder Erdwärme zu gelangen, muss man oft mehrere Kilometer tief in die Erdkruste vorstoßen. Dort ist es so heiß wie im Backofen und es herrschen Drücke von mehreren hundert bar. Menschen können dort nicht arbeiten. Die einzige Möglichkeit, die Lagerstätten zu erreichen, besteht deshalb darin, komplexe Tiefbohrungen „abzuteufen“. Im Vortrag wird erklärt, wie das in der Praxis gemacht wird und welche externen Technologien eingesetzt werden, um die Lagerstätten sicher, effektiv und möglichst unfallfrei zu erschließen.

■ Montag, 19. Dezember

Prof. Moh 'd Amro,

Direktor des Institutes für Bohrtechnik und Fluidbergbau

Teil 3: „Schätze aus dem Untergrund – eine Einführung in die Fördertechnik von Erdöl, Erdgas und Erdwärme“

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bohrarbeiten beginnt die Arbeit der Produktionstechnik. Jede Lagerstätte ist einzigartig und erfordert eine individuelle Ausstattung mit der notwendigen Grundausstattung in einem Förderstrang, der eine sichere, umweltverträgliche und steuerbare Förderung der Rohstoffe an die Oberfläche gewährleistet. Das ist allerdings leichter gesagt als getan, denn auf ihrem Weg aus den winzigen Poren im Gestein der Lagerstätte in die übertägige Pipeline verlieren die Rohstoffe nicht selten mehrere hundert bar Druck und oft über 100 Grad an Temperatur und ändern dadurch im Förderstrang ihre physikalischen Eigenschaften.

S D P U B

TERMIN

siehe Text, 19:30 Uhr

ORT

SPQ-1301

LEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reich

ANBIETER

IBF (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Prof. Matthias Reich



Prof. Moh 'd Amro

Im Vortrag wird erklärt, worauf es bei der Fördertechnik ankommt und welche technische Ausrüstung eingesetzt wird, um Tiefbohrungen während der Förderung sicher unter Kontrolle zu behalten.

■ Montag, 16. Januar

Prof. Bernhard Cramer, Oberberghauptmann

Teil 1: „Steckdose Untergrund – wie Lagerstätten mit fließfähigem Inhalt entstehen“

Die Wärme aus den Tiefen der Erde befeuert seit Millionen von Jahren den Naturreaktor in den Gesteinen des Untergrundes. Organische Reste vergangenen Lebens in Ablagerungsgesteinen werden durch die Wärme in großer Tiefe zersetzt und bilden dabei Kohle, Erdöl und Erdgas. Erdschichten erhitzen sich kontinuierlich und können geothermisch genutzt werden. So steht uns der geologische Untergrund als quasi unerschöpfliche Quelle unterschiedlicher Energieformen zur Verfügung. Sie lernen die geowissenschaftlichen Zusammenhänge auf einer Energiereise aus dem Zentrum des Planeten bis in unsere Wohnzimmer.



Prof. Bernhard Cramer

Anzeige

**Ihr Buchladen
in Freiberg**

im Netz
taschenbuchladen.de
zu Fuß
Burgstraße 34
am Telefon
03731-31 841

GLAS und GLASTECHNOLOGIE BIP „Glasstechnology“

Ringvorlesung

S D P U B

Die UN hat das Jahr 2022 zum International Year of Glass (IYOG) ausgerufen! Ein Grund zu feiern und unseren transparenten Werkstoff sichtbar und erlebbar zu machen. Denn Glas steckt – oft unerkannt – in vielen Anwendungen, ohne die unsere moderne Gesellschaft eine andere wäre. Mit dem IYOG wollen wir Glas als Werkstoff und Ausgangspunkt für vielfältige Produkte und Anwendungen in den Mittelpunkt des Interesses rücken und dabei auch einmal hinter die Kulissen schauen:

- Wo steckt Glas überall drin?
- Wie wird es hergestellt?
- Wie wird es zu alltäglichen und nicht-alltäglichen Produkten weiterverarbeitet?
- Welche Technologien werden dabei eingesetzt?
- Wie beeinflussen Produkte aus und mit Glas unser Leben?

Wir spannen den Bogen von der jahrhundertealten Tradition über das Hier-und-Jetzt bis in die Zukunft. Auch Glas im künstlerischen Ausdruck kommt nicht zu kurz: Glas inspiriert durch seine Schönheit und Gestaltungsfähigkeit nicht nur Künstler auf der ganzen Welt, sondern viele Museen besitzen eindrucksvolle Glasobjekte. (hvg-dgg)

Das Institut für Glas und Glastechnologie der TU Bergakademie Freiberg stellt im Wintersemester 2022/23 im Rahmen einer Ringvorlesung gemeinsam mit Alumni und Partnern des Institutes verschiedene Aspekte der Glasherstellung und der Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet vor. Nach den Vorträgen wird zu Gesprächen und Diskussionen bei „Kaffee und Tee im IGT“ eingeladen. Gleichzeitig ist dieses Angebot für interessierte Studentinnen und Studenten, die die Module „Grundlagen Glas“ sowie „Glastechnologie“ absolviert haben bzw. absolvieren, im DAAD-geförderten Blended Intensiv Program (BIP) „Glasstechnology“ (Vorlesungsreihe + 1 Woche Exkursion).

Die einzelnen Themen werden jeweils in der Uni-Info bekannt gegeben bzw. sind einzusehen unter
www.tu-freiberg.de/igt

TERMIN

mittwochs gerade Woche,
15–17 Uhr

ORT

RAM-2220 (2. OG)

ANSPRECHPARTNER

Kathrin Häußler,
kathrin.haeussler@igt.tu-freiberg.de

ANBIETER

Fak. 4, Professur Glas- und Email-
technik (SG)

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Nachwuchswissenschaftler/innen am ZeHS

Promovierendenforum

S D P U B



ZeHS

Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung von Aktivierungsenergie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, die elektrischen Strom als Energiequelle vorsehen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen erfordert im besten Falle einen zeitlich flexiblen Einsatz im Rahmen angepasster Stromtarife bzw. des tagesaktuellen Preises an der Energiebörse. Zugleich werden bei der diesbezüglich möglichen Bilanzierung auch neue Prozesswege wirtschaftlich.

Eine angepasste Führung von Syntheserouten kann materialwissenschaftlich beispielsweise auf die Entwicklung und Optimierung neuartiger Hochtemperatur-(HT)-Stoffsysteme für Funktionsschichten fokussieren. Die für die HT-Synthese spezifischen und teils extremen Prozessbedingungen – nicht nur hinsichtlich hoher Temperaturen – stellen fundamentale Herausforderungen an die Materialstabilität.

Nach der erfolgreichen Etablierung einer Ringvorlesung des ZeHS, in der Mitglieder ihre Forschungsthemen vorstellen, haben nun auch die Promovierenden eine Plattform erhalten. Der ca. 100 Hörer fassende Vortragssaal des ZeHS bietet eine ideale Gelegenheit, sich durch Vorträge zu laufenden Arbeiten (auch ohne ganz großen Vorbereitungsaufwand) gegenseitig zu informieren, kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Unterstützt wird das Format durch Dr. Matthias Zschornak, der sich bereits in verschiedene Kooperationen des ZeHS hausintern und insbesondere mit Großforschungseinrichtungen einbringt, wie etwa zur Sachsen-DESY-Kooperation.

Integriert werden soll so auch ein Treffen der Young Crystallographers der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie, um das Format gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Es soll untereinander neugierig und ungezwungen (durchaus auch über vorläufige Ergebnisse) diskutiert werden. Es wäre gut, wenn die betreuenden Professorinnen und Professoren ihre Promovierenden für diese Zeit freistellen würden.

Möglicherweise bietet sich auch im Anschluss noch Gelegenheit für einen inspirierenden thematischen Ausklang im schönen Gebäude oder Innenhof des Zentrums.

TERMIN

donnerstags, 14:30 Uhr
Beginn: 3. November

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5, 09599
Freiberg, Vortragsraum EG. 133

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des
ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICH

Dr. Matthias Zschornak
+49 (0)3731 39 3333
matthias.zschornak@physik.tu-
freiberg.de

REFERENTEN

siehe Ankündigung unter
<https://tu-freiberg.de/zehs>

ANMELDUNG

siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>



Vortragssaal des ZeHS



Treffen der Young Crystallographers

„Alles kommt vom Bergwerk her“

S D P U B

Beiträge zu regionalen und überregionalen montanhistorischen Themen

Die Bergstadt Freiberg und ihre Umgebung sind geprägt von Sachzeugen und Denkmälern, die an die über 800-jährige Bergbaugeschichte erinnern. Die Vortragsreihe soll diese Geschichte näher erschließen und dabei auch einen intensiven Blick auf andere Bergbaureviere werfen, so wie auch der Freiburger Bergbau in einer ständigen Wechselbeziehung zu anderen Regionen gestanden hat. Die geladenen Referenten stellen ihre speziellen Forschungsthemen und zum Teil ganz aktuelle Ergebnisse und Projekte vor. Dabei werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung ein interdisziplinäres Tätigkeitsfeld ist, wie wohl nur wenige andere Fachgebiete. Diese Reihe von Vorträgen und Exkursionen wird angeboten vom Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V. in Kooperation mit dem IWTG.

TERMIN

Die Vortragsreihe findet jeden 2. Mittwoch im Monat (ab 14. September 2022) ab 18 Uhr statt.

ORT

Foyer des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche“

ANBIETER

Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V. in Kooperation mit IWTG

ANMELDUNG

Bitte informieren Sie sich aktuell unter 03731 394571 und www.silberbergwerk-freiberg.de

IÖZ-Forum

S D P U B

Der Ort, an dem wir leben wollen

Ringvorlesung

Die RV möchte an die bisher behandelte Thematik anknüpfen und über Ansprüche, Chancen und Risiken denkbarer Entwicklungen Diskussionen anstoßen. Ausgangspunkt war seinerzeit eine Veranstaltung des internationalen Städtenetzwerks „ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit“, die 10. Resilient Cities Konferenz in Bonn. In deren Rahmen besprachen die Teilnehmenden künftige Rahmenbedingungen städtischer Entwicklungen. Diese Diskussionen können, was die Ausprägung der künftigen Lebensführung jedes Einzelnen angeht, allgemeine Gültigkeit beanspruchen.

- Was ist gute Architektur, was gute Planung?
- Entwickelt sich eine paternalistische Staatsführung oder eine verstärkte Bürgerbeteiligung, die über Pseudo-Mitbestimmungsfragen wie die Platzierung von Sitzgelegenheiten hinausgeht?
- Wie werden Leitbilder der Entwicklung des ländlichen wie des städtischen Raumes entwickelt und welche Chancen gibt es, diese in Formen der Bürgerbeteiligung zu begleiten und gegebenenfalls zu korrigieren?
- Müssen Großstädte permanent noch größer werden, und müssen künftig alle Grundbesitzer, die über Bauland verfügen, aber nicht bebauen, enteignet werden, um einen weiteren Zustrom von Menschen in Großstädte zu ermöglichen?
- Warum dominieren häufig unausgegorene Konzepte die öffentlichen Debatten und verhindern so eine Analyse wesentlicher Probleme?

Vielleicht lässt sich auf die aufgeworfene Vielzahl von Fragen tatsächlich für die eine oder andere eine Antwort finden, die zu künftigem selbstbestimmtem Handeln ermutigt.

TERMIN

montags, 14. und 28. November, 12. Dezember 2022, 9. und 23. Januar 2023, 18 Uhr

ORT

WER-1045

ORGANISATION

Dr. Alexander Pleßow (IÖZ)
Dr. Norman Pohl (IWTG)
in Zusammenarbeit mit Herrn Architekten Michael Milew

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum (IÖZ), Studium generale

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

tu-freiberg.de/ioez/aufgaben-und-expertise/veranstaltungen/ioez-forum
oder in der Tagespresse bzw. in der Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Einführung in die Archivkunde

S D P U B

Technische Denkmale sind oftmals in den Archiven gut dokumentiert. Insbesondere für das 19./20. Jhd., z. T. für das 17./18. Jhd. sind Archivalien aus Wirtschaftsbetrieben oder staatlichen Aufsichtsbehörden überliefert, die das Aussehen und die Funktionsweise technischer Anlagen beschreiben oder bildlich darstellen. Andere Unterlagen vermitteln einen Einblick in die zeitgenössischen Verhältnisse. Diese Quellen ermöglichen es, historische Zustände und Verhältnisse zu rekonstruieren sowie Entwicklungen daraus abzuleiten. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung industriearchäologischer Untersuchungen können historische Unterlagen von Bedeutung sein. Gegebenenfalls lassen sich mit Hilfe der Akten, Pläne, technischen Zeichnungen, Karten, Fotos oder Filme Fundstellen schneller und genauer lokalisieren oder Funde leichter identifizieren, analysieren und einordnen. Eine erfolgreiche Auswertung dieses Quellenmaterials setzt aber u. a. voraus, die einschlägigen Unterlagen zu einem Thema möglichst vollständig und schnell in den Archiven ermitteln, die historischen Schriften lesen, die Schriftstücke verstehen und richtiginterpretieren zu können.

In dieser Lehrveranstaltung sollen Grundlagen dazu vermittelt und in gemeinsamen Übungen erste Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden.

Archivdirektor Raymond Plache ist Leiter des Staatsarchivs Chemnitz.

Aktuelle Informationen unter
tu-freiberg.de/iwtg



TERMIN

Freitag, 4. und 25. November, 9. Dezember 2022, 6. und 20. Januar 2023, 9–16 Uhr

ORT

Projektarbeitsraum IWTG, Silbermannstr. 2, EG

DOZENT

Archivdirektor Raymond Plache

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL

Museologie 1 (V)

S D P U B

Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln materielle Zeugnisse der Menschen und ihrer Umwelt. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick zu Methoden und Arbeitstechniken vom Sammlungsaufbau, der Katalogisierung und Erschließung von Objekten über Forschungsarbeiten im Museum hin zu den verschiedenen Formen von Ausstellungen und museumspädagogischer Arbeit. Eine Exkursion in ein Museum ist Teil der Lehrveranstaltung.



TERMIN

mittwochs, 9:15–10:45 Uhr

BEGINN

19. Oktober

ORT

WER-0142

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL

Erhalt von Kulturgut 1 (V+S)

S D P U B

In der Veranstaltung steht der Umgang mit technikhistorischen Sammlungsobjekten im Zentrum. Der Vorlesungsteil führt in die Problematik des Umgangs mit Kulturgütern ein. Behandelt werden insbesondere die wichtigsten Einflussfaktoren wie Licht, Klima, Schadstoffe und Schädlinge.



Der Seminarteil befasst sich in diesem Semester mit dem Thema „Qualität und Quantität“. Es wird sich mit dem Dilemma wissenschaftlicher Sammlungen auseinandergesetzt, zwischen erhaltenswertem Kulturgut und entbehrlichem „Abfall“ zu differenzieren. Welche Aspekte sind entscheidend dafür, ob ein Gegenstand als Sammlungsobjekt bewahrt wird? Unter welchen Umständen ist ein Bestand entbehrlich? Welche Kompromisse sind einzugehen und ab wann sind derartige Einschränkungen nicht mehr akzeptabel? Anhand von Objekten aus dem Bestand der Kustodie sollen Kriterien entwickelt werden, die eine diesbezügliche Entscheidung erleichtern.

TERMIN

dienstags, 14–15:30 Uhr

BEGINN

25. Oktober 2022

ORT

MIB-1107

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL

Entrepreneurship und Unternehmensnachfolge

S D P U B

Entrepreneurship wird als dynamische Antriebskraft für die Entwicklung der Wirtschaft gesehen. Im Themenfeld Entrepreneurship und Unternehmensnachfolge geht es ganz speziell um die Existenzgründung, denn die Existenzgründung kann als eine Form der Unternehmensnachfolge angesehen werden. Wichtige Aspekte sind dabei die Bewertung (junger) Unternehmen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung der Höhe des Unternehmenswertes. Zudem wird auch der Entwicklung von Strategien zur Unternehmensplanung sowie Fragen der Unternehmensbesteuerung eine tragende Rolle zugesprochen.

Inhalte der Veranstaltung „Entrepreneurship und Unternehmensnachfolge“ sind:

- Vermittlung von Wissen zu theoretischen Grundlagen und Konzepten der Unternehmensnachfolge
- Befähigung, Problemstellungen im Rahmen der Unternehmensnachfolge und Existenzgründung zu erkennen und zu bewerten
- Vermittlung von Kompetenzen zur Unternehmensbewertung
- Beurteilung von Besonderheiten bei der Bewertung von (jungen) Unternehmen
- Vermittlung von Kompetenzen zur praktischen Anwendung von Wissen im unternehmerischen Kontext

Eingebunden in die Wissensvermittlung sind praxisnahe Gastvorträge, die Bearbeitung von Fallstudien und die semesterbegleitende Teilnahme an einem Unternehmensplanspiel.

TERMIN

noch nicht bekannt

ORT

noch nicht bekannt

DOZENT

Prof. Dr. Marcus Wiens

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)
Professur für Innovations- und
Risikomanagement

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL

INFOS

<https://tu-freiberg.de/fakult6/entrepreneurship-steuerlehre>

Einführung in die Industriearchäologie

S D P U B

Unter Industriearchäologie versteht man jene wissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Erfassung, Erforschung, Interpretation und im gewissen Umfang auch mit der Erhaltung der gegenständlichen Überlieferung gewerbe- und industriebezogener Artefakte, Anlagen und Systeme in ihrem kulturellen und historischen Kontext beschäftigt. Die Industriearchäologie verfolgt dabei das Ziel, die von ihr erfassten und dokumentierten Artefakte der Gewerbe-, Industrie- und Verkehrsentwicklung in den Kontext der Technik-, Wissenschafts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu stellen.

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in Gegenstand, Methoden und Probleme der Industriearchäologie. Theorie und Praxis der modernen Industriearchäologie werden anhand von Beispielen vor allem aus der Industriegeschichte und technischen Denkmalpflege Sachsens erläutert.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/iwtg>



TERMIN

mittwochs, 16–17:30 Uhr

ORT

WER-1118

DOZENT

Prof. Dr. Helmuth Albrecht

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL



Grabung im Maschinenhaus Tuchfabrik
Geb. Pfau, Crimmitschau

Industriedenkmalpflege

S D P U B

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Geschichte, Methoden und Zielsetzung der Pflege technischer und industrieller Denkmale, ihre Organisation sowie ihre Institutionen vorgestellt. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der Entwicklung in Deutschland, wobei jedoch internationale Entwicklungen und Tendenzen in der Industriedenkmalpflege einbezogen werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der Darstellung der Entwicklung der Industriearchitektur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Ergänzt wird die Vorlesung durch Übungen zur Interpretation von Quellen zur Geschichte der Industriedenkmalpflege und des Industriebaus sowie durch kleinere Exkursionen.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/iwtg>



TERMIN

mittwochs, 11–12:30 Uhr

ORT

WER-1118

DOZENT

Prof. Dr. Helmuth Albrecht

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL

Kulturmanagement (V)

S D P U B

Kultur wird im weitesten Sinne als Inbegriff für die im Unterschied zur Natur und durch deren Bearbeitung selbst geschaffene Welt des Menschen verstanden. Es gibt eine geistige und eine materielle Kultur. Zur letzteren zählen die technischen Grundlagen des Daseins samt deren materiellen Produkten. Sah man in der Vergangenheit einen Unterschied zwischen Kultur und Zivilisation, so wird die Zivilisation heute vielmehr in einzelne Kulturbereiche zerlegt. Es gibt kaum eine Form der Lebensäußerungen ohne entsprechenden Kulturbegriff (Esskultur, Wohnkultur, Hochkultur, Soziokultur, aber auch Industriekultur, Arbeiterkultur etc., was auch zeigt, dass Kultur nicht unpolitisch ist). Kultursoziologie und Kulturgeschichte sollen in der Vorlesung jedoch nur gestreift werden.

Ziel der Vorlesung ist es vorrangig, einen Einblick in heutige Kulturpolitik als Mittel des Selbstverständnisses und der Selbstbehauptung sowie als Förderinstrument zu geben und Verständnis für kulturpolitische Entscheidungen zu schärfen. Dabei sollte der Kulturmanager, wie es Gerard Mortier festlegt, nicht die Kultur managen, sondern für die Kultur managen.

Die Vorlesung will an ausgewählten Praxisbeispielen, vorzugsweise aus dem Museumsbereich, die Methoden und die Wirkungsweise von Kulturmanagement vorstellen. Sie geht der Frage nach kulturpolitischen Entscheidungen nach, will aber auch das Instrumentarium des Projektmanagements, der Managementtechniken im Kulturbereich, der Kulturfinanzierung, des Urheberrechts oder des Vertragsrechts im Kulturbereich vermitteln.



TERMIN

freitags, 9:15–15 Uhr
28. Oktober 2022 (weitere Termine:
18. November, 16. Dezember 2022,
13. Januar, 3. Februar 2023)

ORT

Projektarbeitsraum IWTG,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

Dr. Michael Farrenkopf

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL



Dr. Michael Farrenkopf

Technikgeschichte

Von der Antike bis zur Frühen Neuzeit (V)

S D P U B

Der erste von drei Teilen eines Gesamtüberblicks der Technikgeschichte – die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden – befasst sich mit dem Zeitraum Antike bis Anfang der Frühen Neuzeit. Es werden Gegenstand, Ziele und Methoden der Technikgeschichte einführend behandelt. Themen sind u. a. Technikgeschichte und klassische Altertumswissenschaft, Mythen und Technik, Quellen antiker und mittelalterlich/frühneuzeitlicher Technikgeschichte, technologische Fachliteratur, Energietechnik, Bautechnik, Wasserver- und -entsorgung, Agrar- und Lebensmitteltechnik, Transportwesen, Textiltechnik, Kommunikationstechnik, herausragende Anlagen und berühmte Ingenieure, Klöster und Technik, Ritter und Technik, Technik im arabisch-persischen Raum, Künstleringenieure der Renaissance, Konjunkturen des Montanwesens, Entdeckungsreisen und der Wandel des Weltbildes.



TERMIN

montags, 7:30–9 Uhr

ORT

SPQ-1302

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL

Die Veranstaltung ist digital verfügbar.

Technikgeschichte 3: Von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart (V)

S D P U B



Der dritte von drei Teilen eines Gesamtüberblicks der Technikgeschichte – die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden – befasst sich mit dem Zeitraum von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart. Die Entwicklungen und das Aufkommen neuer technischer Gebiete wird ebenso behandelt wie der Wechsel in der weltweit betrachteten Technologieführerschaft, die Technikentwicklung in demokratischen und totalitären Systemen, wie Technikeuphorie und Technikskepsis. Die Veranstaltung ist digital verfügbar.

Aktuelle Informationen unter <https://tu-freiberg.de/iwtg>

TERMIN	montags, 9:15–10:45 Uhr
ORT	SPQ-1302
DOZENT	Dr. Norman Pohl
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL

Wirtschaftsgeschichte: Industriezeitalter (V+S)

S D P U B



Die Veranstaltung behandelt zentrale wirtschaftshistorische Entwicklungen der letzten dreihundert Jahre. Es werden Beginn und Folgen der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert herausgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Zwischenkriegszeit mit der Weltwirtschaftskrise und der darauffolgenden Wirtschaftspolitik der Nationalsozialisten. Für die Zeit nach 1945 wird die deutsche Teilung unter dem Gesichtspunkt zweier unterschiedlicher Wirtschaftssysteme betrachtet. Die Veranstaltung wechselt zwischen einführenden Vorlesungs- und vertiefenden Seminarteilen, welche durch die Studierenden mitgestaltet werden.

Aktuelle Informationen unter <https://tu-freiberg.de/iwtg>

TERMIN	donnerstags, 9:15–10:45 Uhr
BEGINN	20. Oktober 2022
ORT	MIB-1108
DOZENT	Dr. Andreas Benz
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL

Verständnis und Interpretation archivalischer Quellen (S)

S D P U B



Die Arbeit des Industriearchäologen erfordert immer wieder den Rückgriff auf archivalisches Quellenmaterial. Im Seminar werden deshalb zunächst archivische Ordnungsprinzipien vorgestellt und die daran orientierten Recherchestrategien geübt. Im Schwerpunkt werden dann an ausgewählten Archivalien die Möglichkeiten und Grenzen der Quelleninterpretation erarbeitet. Als praktisches Beispiel dient hierbei die vor Ort im Bergarchiv Freiberg vorhandene Überlieferung zu ausgewählten Industriezeugnissen im Freiburger Raum.

Aktuelle Informationen unter <https://tu-freiberg.de/iwtg>

TERMIN	n. n.
ORT	Projektarbeitsraum IWTG, Silbermannstraße 2, EG
DOZENT	n. n.
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL

STUDIUM GENERALE

Einführung in die Edelsteinkunde

S D P U B

Edelsteine faszinierten den Menschen von je her. Für den einen ist es die Seltenheit und der Wert, die ihn begeistert, für den anderen ist es die Schönheit an sich, die sich im Glanz, dem Feuer, der Brillanz oder besonderen Eigenschaften, wie dem Asterismus, dem Katzenaugeneffekt oder dem Farbwechsel bei verschiedenen Lichtverhältnissen äußert. Wieder andere bevorzugen die „Unvergänglichkeit“ aufgrund großer Härte und Widerstandsfähigkeit einiger Edelsteine. Da es viele Edelsteine mit gleicher Farbe gibt, ist eine Bestimmung mit bloßem Auge oft nicht möglich. Im Gegensatz zur Mineralogie, soll der geschliffene Stein auch bei der Bestimmung nicht beschädigt werden. Die Vorlesung will einen Einblick in die Probleme der Edelsteinbestimmung, die Rolle synthetischer Steine, die „Verbesserung“ natürlicher Steine (Behandlungen) sowie die Preisgestaltung bringen.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

mittwochs, 16 Uhr

ORT

TGB-22TT

DOZENT

Dr.-Ing. Jürgen Weyer

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

via OPAL/
Gasthörerregistrierung



Granat, Tansania

Historische Strömungsmaschinen

S D P U B

Wer kennt die Mampumppe, wer kennt den Schwamkrug? Über viele Jahrhunderte hinweg wurden im Freiberger Berg- und Hüttenwesen Maschinen entworfen und weiterentwickelt, in denen die in Wasser und Dampf gespeicherte Energie zur Mechanisierung ursprünglich manueller Tätigkeiten genutzt wurde. Viele dieser Fluidenergiemaschinen sind heute in Vergessenheit geraten. Im Rahmen der Vorlesung werden sie wieder ans Licht geholt, ihre Funktionsweise wird erläutert und ihre Entwickler vorgestellt. Um zu verstehen, was die Maschinen vollbracht haben und wieso Weiterentwicklungen notwendig waren, wird ihre Leistungsfähigkeit analysiert. Außerdem wird gezeigt, wie man sich speziell die Wasserkraft durch die Speicherung und Leitung von Wasser nutzbar gemacht hat. Alle für das Verständnis notwendigen strömungstechnischen Grundlagen werden in knapper Form erläutert.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakult4/imfd/studium-und-lehre>

TERMIN

montags, 14 Uhr (Vorlesung und Seminar im wöchentlichen Wechsel)

ORT

WEI-0120

DOZENT

Prof. Dr. Rüdiger Schwarze

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 4, Studium generale

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Schwamkrug-Turbine

Technische Regelung setzen kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß wie sie entstehen.

Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird? Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt?

Und was hat das alles mit mir zu tun?

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelung.

- Was ist DIN?
- Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?
- Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?
- Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?
- Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken!

Amelie Leipprand ist Diplomingenieurin für Maschinenbau und ist bei DIN e. V. für die Zusammenarbeit mit Hochschulen verantwortlich.

Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und MitarbeiterInnen der TUBAF.

TERMIN

3. November, 14–15:30 Uhr

ORT

Sitzungszimmer
Universitätsbibliothek und online
<https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/tho-pep-sel-gxv>

REFERENTIN

Dipl.-Ing. Amelie Leipprand

ANBIETER

DIN e.V. Berlin, Fak. 4 (Institut für Elektrotechnik), Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Amelie Leipprand

Grundlagen und Anwendungen der Mikropaläontologie

S D P U B

Es werden mikropaläontologische Grundlagen und Anwendungen in den Geo- und Biowissenschaften vorgestellt. Basierend auf Grundkenntnissen zur Biologie/Paläobiologie der geologisch wichtigsten Mikrofossilgruppen werden praktische Anwendungen bei der Datierung und der Environmentalanalyse von Sedimenten im Rahmen der regionalen Geologie und der Lagerstättenerkundung, der Ingenieurgeologie und der Archäologie sowie beim Environmental Monitoring vermittelt. Die Veranstaltung wird als wöchentlich stattfindende Vorlesungsreihe angeboten.

ZIELGRUPPE: Studierende, naturwissenschaftlich interessierte Bürger

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

freitags, 11 Uhr

ORT

HUM-1115

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

2 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Typische Mikrofossilprobe (Foraminiferen) aus dem Neogen West-Sardiniens (Capo San Marco, Alter: ca. 8 Mio Jahre)

Entwicklung des Systems Erde

SDPUB

Die grundlegende Entwicklung des Systems Erde, von der Entstehung des Planeten bis heute wird in seiner erd- und biowissenschaftlichen Dualität dargestellt. Interaktionen der Bio-, Hydro-, Atmo- und Lithosphäre, wesentliche Prozesse, Umbrüche und Entwicklungsschritte werden illustriert und diskutiert, um ein Verständnis für die eng verwobene Koevolution von Planet und Leben in der geologischen Vergangenheit und der Gegenwart zu verstehen.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

dienstags, 7:30 Uhr

ORT

HUM-1115

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

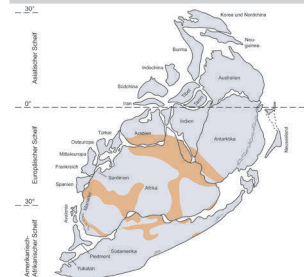
2 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Der Großkontinent Gondwana zu Beginn des Kambriums

Climate Change (Klimawandel)

S D P U B

The climate change module provides knowledge about the physical and chemical processes behind climate variability and change. The focus will be on the interactions and feedbacks within the complex climate system. We will look at (pre)historical and observed climatic changes and their impact on several economic sectors as well as on the basic functionality of climate modelling. Future climate trends will be discussed regarding their social, economical, ecological and political relevance. Strategies of dealing with climate change involve climate mitigation, climate adaptation and geoengineering. Their potential for a successful counteraction of global warming will be evaluated. In the tutorials we will have discussion rounds to enhance the argumentative capabilities of the participants. Selected arguments of climate skeptics will be discussed and assessed regarding their scientific background.

More information and registration via OPAL.

TERMIN

dienstags, 9:15 Uhr

ORT

WER-1115

DOZENT

Prof. Dr. Jörg Matschullat,
Dr. Frank Zimmermann

PUNKTE

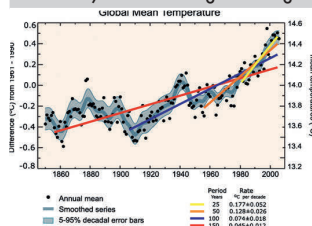
2 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium Generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Introduction to Meteorology and Climatology

S D P U B

Vermittelt werden die Grundlagen der Meteorologie und Klimatologie.

Im Bereich Meteorologie werden unter anderem die Atmosphärendynamik, der Strahlungshaushalt der Erde sowie grundlegende meteorologische Kenngrößen und deren Messung behandelt. Die Klimatologie bezieht sich auf globale, regionale und lokale Klimate und deren Dynamik. Eingegangen wird auch auf Aspekte des Klimawandels.

Diese Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

dienstags, 11 Uhr

ORT

MEI-0080

DOZENT

Prof. Dr. Jörg Matschullat

PUNKTE

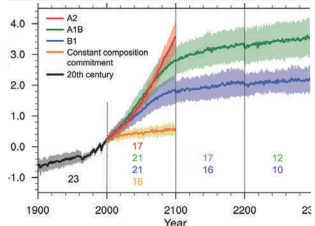
3 LP (mit Besuch der Seminare)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Grundlagen der Geowissenschaften I

S D P U B

Die Lehrveranstaltung legt die Grundlage zum Verständnis des Systems Erde, seiner Entwicklung und der nachhaltigen Nutzung seiner Ressourcen. Gleichzeitig stellt die Lehrveranstaltung wesentliche geowissenschaftlichen Arbeitsrichtungen und Techniken wie Sedimentologie, Tektonik, Mineralogie, Geophysik, magmatische und metamorphe Petrologie, Paläontologie und marine Geologie vor. In den Übungsseminaren macht sich der Student mit den wichtigsten Mineralen, Gesteinen, Fossilien und einigen geowissenschaftlichen Techniken vertraut. Diskussionen und Übungen vertiefen den Lehrinhalt der Vorlesung. In zwei eintägigen und einem fünftägigen Geländepraktikum wird der Student mit der Geologie in der Freiburger Umgebung und mit der Bohrkernaufnahme vertraut gemacht.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

Grundlagen Geologie:
donnerstags, 9:15–10:45 Uhr,
Grundlagen Mineralogie:
freitags, 9:15–10:45 Uhr

ORT

AUD-1001

DOZENT

Prof. Guido Meinhold

PUNKTE

9 LP (siehe Modulbeschreibung)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums halten, in der Regel auswärtige, WissenschaftlerInnen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsthemen. Die Vorträge sind i.d.R. in Englisch.

Weitere Informationen unter

<https://tu-freiberg.de/geo-kolloquium>

TERMIN

mittwochs, 16–17:30 Uhr

ORT

MEI-0080

DOZENT

siehe Homepage

ORGANISATION

Prof. Guido Meinhold

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie

S D P U B

In diesem Modul werden die Strukturen und Organisation von Rettungswerken in der Rohstoffindustrie vermittelt. Bei Rettungswerken handelt es sich um eine geplante und strukturierte Prozesskette, die im Krisenfall in Kraft tritt und Bestandteil des Krisenmanagements von Unternehmen darstellt. Am Beispiel der rechtlichen Grundlagen, Strukturen und Abläufe innerhalb Gruben- und Gasschutzwehren in Deutschland sowie an Grundlagen der Kommunikation in Krisenfällen wird die Funktion von Rettungswerken verdeutlicht.

Aufgrund der besonderen Gefährdungen im Bergbau und der Rohstoffindustrie im allgemeinen, stellen besondere Schwerpunkte die Vermittlung von Gefahrquellen, Präventionsmaßnahmen, Gefahrenbekämpfung, Sofortmaßnahmen, Organisation des Krisenstabes, Stabsarbeit, Aufgabenverteilungen im Krisenfall sowie der Umgang mit Medien dar. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Gruben- und Gasschutzwehren dar. Dazu gehören sowohl die technische Ausrüstung, der Atemschutz und die PSA als auch theoretische Grundlagen zur Atmung und Erste-Hilfe.

Durch vorlesungsbegleitende Übungen, Seminare und Rollenspiele soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen praktisch angewendet werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die zukünftig in Bereichen der Rohstoffindustrie bzw. im Umfeld tätig werden.

Aktuelle Informationen unter

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

mittwochs, 14 Uhr

ORT

TBG-22TT

DOZENT

Prof. Dr. Helmut Mischo,
Dr. Jürgen Weyer

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Studentische Gruben- und Gasschutzwehr

S D P U B

Die in diesem Modul vermittelten Inhalte orientieren sich an dem Modul „Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie“. Ziel ist der Aufbau einer Studentischen Gruben- und Gasschutzwehr.

Es wird vor allem ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des vermittelten Wissens und der Durchführung von praktischen Übungen gelegt. Dabei werden Übungen ohne und unter Gerät durchgeführt. Dieses wird sowohl über als auch unter Tage stattfinden. Die technische Ausrüstung soll verstanden, praktisch verwendet und gepflegt werden. Die praktischen Übungen sind fester Bestandteil des Moduls und bauen aufeinander auf. Ziel ist der Aufbau einer studentischen Grubenwehr mit Teilnahme an internationalen Veranstaltungen.

Aufgrund der körperlichen Belastung sind Teilnahmevoraussetzung eine über den Modulzeitraum gültige ärztliche Untersuchung G26-3 sowie die medizinisch bestätigte Untertagefähigkeit.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN
Blockkurs

ORT
n. n.

DOZENT
Prof. Dr. Helmut Mischo,
Dr. Jürgen Weyer

PUNKTE
4 LP

ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG
Via OPAL/
Gasthörerregistrierung



Anzeige

BEI NEUEN
TECHNOLOGIEN
IMMER VORN
MIT DABEI SEIN.

#TeamSiltronic

www.siltronic.com

siltronic
perfect silicon solutions



Einführung in das Recht

S D P U B

Die Studierenden sollen einen Überblick über das System des (deutschen) Rechts und den Gegenstand der wichtigsten Rechtsgebiete erhalten. Am Beginn der Veranstaltung steht die Erläuterung von Begriff und Funktion des Rechts sowie seiner Wirkungsweise und Methodik. Sodann wird ein Überblick über die Systematik des deutschen Rechts gegeben. Anschließend werden die Grundlagen der wichtigsten Rechtsgebiete (Privatrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Strafrecht) dargestellt.

Nähere Informationen unter

<http://tu-freiberg.de/fakultät6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Dr. Andreas Handschuh

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Grundlagen des Privatrechts

S D P U B

Die Studierenden sollen über die für Wirtschaftswissenschaftler relevanten Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Rechts, des Allgemeinen und Besonderen Teil des Schuldrechts, des Bereicherungsrechts sowie des Deliktsrechts verfügen. In der Veranstaltung werden unter anderem das Zustandekommen von Verträgen, die Geschäftsfähigkeit, die Stellvertretung, die Anfechtung, das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsstörungen im Schuldverhältnis sowie Grundzüge der bereicherungsrechtlichen und deliktsrechtlichen Ansprüche behandelt.

Nähere Informationen unter

<http://tu-freiberg.de/fakultät6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Prof. Dr. Gerhard Ring

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)

S D P U B

Die Studierenden sollen einen Überblick über die für Wirtschaftswissenschaftler relevanten Inhalte des Individualarbeitsrechts erhalten. In der Veranstaltung wird zunächst ein Überblick über die Einordnung des Arbeitsrechts und seine Grundbegriffe gegeben. Sodann werden u. a. behandelt das Zustandekommen von Arbeitsverhältnissen einschließlich etwaiger Fehler, sich aus dem Arbeitsverhältnis ergebende Rechte und Pflichten, die Haftungs- und Risikoverteilung im Arbeitsverhältnis, die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie der Betriebsübergang.

Nähere Informationen

<http://tu-freiberg.de/fakultät6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Gesellschaftsrecht

S D P U B

Die Studierenden sollen einen Überblick über die für Wirtschaftswissenschaftler relevanten Inhalte des Gesellschaftsrechts erhalten. In der Veranstaltung wird zunächst ein Überblick über das Gesellschaftsrecht, seine Grundbegriffe und Grundstrukturen (insbesondere Unterscheidung Personal- und Kapitalgesellschaften) gegeben. Sodann werden u. a. Fragen der Entstehung von Gesellschaften, ihrer Rechtspersönlichkeit, des Außen- sowie Innenverhältnisses, der Haftung und der Nachfolge behandelt. Schwerpunktartig wird auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die Offene Handelsgesellschaft, die Kommanditgesellschaft und die Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingegangen.

Nähere Informationen unter

<http://tu-freiberg.de/fakult6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Prof. Dr. Gerhard Ring

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Einführung in den Gewerblichen Rechtsschutz

S D P U B

Die Studierenden sollen einen Überblick über die relevanten Inhalte des Gewerblichen Rechtsschutzes erhalten. In der Veranstaltung wird zunächst ein kurzer Überblick über das Patentrecht, sein Wesen und Gegenstand gegeben. Sodann wird die Entstehung des Patents, insbesondere das Anmeldeverfahren, ausführlich behandelt. Anschließend wird auf die Rechtswirkungen, den Übergang sowie die Beendigung des Patents eingegangen. Zudem wird ein Einblick in weitere Bereiche des Rechts des Geistigen Eigentums (insbesondere das Urheber-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster und Markenrecht) gegeben.

Nähere Informationen unter

<http://tu-freiberg.de/fakult6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Prof. Dr. Gerhard Ring

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

„Wissenschaftliches Tauchen“

S D P U B

Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2023

Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.

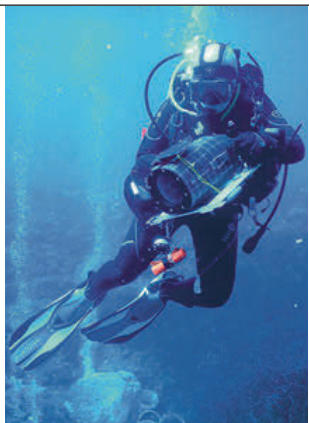
Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen

Dr. Thomas Grab

Tel. 03731 393004

E-Mail: info@sd.c.tu-freiberg.de

<https://tu-freiberg.de/sdc>



Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung, ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen. Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN

<https://tu-freiberg.de/sdc/termine>

ORT

Johannisbad

DOZENT

Dr. Thomas Pohl

ANBIETER

Universitäts-sportzentrum

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I

S D P U B

Praxisübungen, (Schwimmballenausbildung)

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser, sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Biot, Gas und Wasser.

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent), sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TU BAF.

TERMIN

<https://tu-freiberg.de/sdc/termine>

ORT

Johannisbad

DOZENTEN

Dr. Thomas Pohl,
M.Sc. Jacqueline Engel

PUNKTE

6 LP (mit Leistungen aus SoSe, Tauchcamps und Vorlesung)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich unter
info@sdc.tu-freiberg.de /
Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I

S D P U B

„Wissenschaft Unterwasser“

In der Vorlesung werden Grundlagen der marinen Geowissenschaften und marinen Biologie des Schelfbereiches sowie die Unterwasser-Arbeitstechniken durch Fallbeispiele vermittelt. Die Entwicklung von Messgeräten und die Durchführung der Messungen erfordert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ingenieuren. Die Unterwasserforschung bietet damit eine hochinteressante Verbindung von geowissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen.

- Themenblock I: Ozeanologie (Ökologie der Hart- und Weichsubstrate sowie gefährliche Meerestiere)
- Themenblock II: Angewandte Geowissenschaften mit Bezug zur Paläontologie / Paläoökologie
- Themenblock III: Einführung Hydrothermalsysteme – Submarine Vulkane, Methoden der hydro-/geochemischen Untersuchung
- Themenblock IV: Messtechnische Erfassung von physikalischen Parametern zur Charakterisierung von Energie- und Stofftransportprozessen
- Themenblock V: Foto- und Videodokumentation Unterwasser

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/sdc/termine>

DOZENTEN

Prof. Broder Merkel, Dr. Thomas Pohl, Prof. Dr. Tobias Fieback

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



STUDIUM GENERALE

Internationale Sommerschule

„Vom Nassabbau bis zum Tiefseebergbau“

International Summer School

„From Dredging to Deep-Sea Mining“

In der Sommerschule wird Studierenden und jungen Wissenschaftlern Wissen zu einem neuen vielversprechenden Bereich des Bergbaus, dem Meeres- bzw. Tiefseebergbau, vermittelt. Die jungen Studierenden und Wissenschaftler aus vielen Ländern können sich mit fortgeschrittenen Technologien für die Exploration, die Gewinnung und die Verarbeitung von Meeresbodenmineralien sowie mit ökologischen, ökonomischen, legislativen und politischen Aspekten des Tiefseebergbaus vertraut machen. Die Sommerschule wird aufgrund Corona-Beschränkungen in diesem Jahr online durchgeführt. Interaktiv sind Diskussionsrunden mit den Vortragenden geplant. Die Kursprache ist Englisch.

Für die Sommerschule wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

Anmeldung und Infos:

Dipl.-Ing. Sebastian Rossow, Sebastian.Rossow@mabb.tu-freiberg.de

<https://tu-freiberg.de/DSM-SchoolRegistration2022>

S D P U B

TERMIN

19.–30.09.2022

ORT

Trondheim und Online

REFERENTEN

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt, Dr.-Ing. Taras Shepel, Firmen der Tiefsee- und Unterseebergbauindustrie, TU Delft, BGR, NTNU

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)



Befahrung der Nassgewinnung in einer Kiesgrube der Mitteldt. Baustoffe GmbH

Introduction to Mining

S D P U B

TERMIN

siehe Text

ORT

siehe Text

DOZENT

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt

PUNKTE

3 LP, Bestandteil des Moduls „Introduction to Mining“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Bergbauwissenschaften sowie die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Bergbaus dargestellt. Die Balance zwischen Bergbau, sozialer Entwicklung und Umweltschutz ist ein wesentlicher Teil der Lehrveranstaltung. Entwickelte Volkswirtschaften sind abhängig von Rohstoffimporten. Dies führt dazu, dass die bedeutenden Bergbauunternehmen global tätig sind. Weltweit sind Millionen von Arbeitnehmern im Bergbau besch. Bergbau ist heute eine moderne Industrie mit hohen Standards in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz. Die größten Maschinen der Welt kommen im Bergbau-Tagebau zum Einsatz. In den Vorlesungen wird die interessante Welt des Bergbaus vorgestellt. Dies beinhaltet sowohl die grundlegenden technisch-technologischen Prozesse als auch wirtschaftliche und soziale Aspekte. Methoden zur Rekultivierung der vom Bergbau in Anspruch genommenen Landschaft, d. h. zur Wiedernutzbarmachung der beanspruchten Flächen, sind ebenfalls ein Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Praktische Fallstudien konkreter Bergbauprojekte dienen zur Veranschaulichung des Lehrstoffes. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Termin und Ort der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet3/bbstb>



Schaufelradbagger im Bergbau-Tagebau

Simulatoren im Bergbau-Tagebau

Praktikum

S D P U B

In den Veranstaltungen wird den Teilnehmern in modernen Simulatoren die Entwicklung und der interaktive Umgang mit großen Bau- und Bergbaumaschinen unter Laborbedingungen vermittelt. Es kann so realitätsnah der Einsatz eines richtigen Tagebau-Großgerätes simuliert werden. Der Aufbau der Maschinen und ihre Arbeitsweise wird erlebbar.

Mit dem Bagger-Simulator entwerfen die Forscher an der Professur Bergbau-Tagebau die Komponenten der Geräte wie das Fahrwerk, den Ausleger, den Antrieb oder das Arbeitswerkzeug digital und testen deren Praxistauglichkeit. Dies ermöglicht eine Analyse wesentlicher Maschinendaten, z. B. zur Beanspruchung des Elektromotors oder zur Hydraulik, zum Dieserverbrauch, zur Belastung der Bauelemente oder zur Maschinenleistung. Mit Hilfe der gewonnenen Daten kann die Konstruktion interaktiv verbessert werden.

Nähere Angaben sowie Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter:

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3/bbstb>

TERMIN

1 SWS wöchentlich, siehe Text

ORT

Labor im Tagebautechnikum,
Gustav-Zeuner-Str. 1a

DOZENTEN

Prof. Dr. Drebenstedt, Dr. Shepel

PUNKTE

Bestandteil der Übung zum Modul
„Grundlagen Tagebautechnik“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Baggersimulatoren für die Lehre
(rechts: Kabinensimulator)

Deep Sea Mining

Blockkurs

S D P U B

Unter dem Meeresboden existieren bedeutende Vorkommen von Rohstoffen, die in der Erdkruste an Land nur selten oder meist in geringer, nicht abbauwürdiger Konzentration auftreten. Ausgehend von einer Beschreibung typischer mariner mineralischer Lagerstätten werden Verfahren zur Erkundung und Gewinnung der Rohstoffe im Meeresbergbau vorgestellt. Die damit verbundenen wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte sind ebenfalls Bestandteil der Vorlesungsreihe. Die Probleme und Anforderungen an die Gewinnungstechnik und -technologie beim Bergbau in den ökologisch sensiblen Bereichen des Meeres werden betrachtet und die spezifischen Anforderungen des Umweltschutzes herausgearbeitet.

Nähere Angaben sowie Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter:

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3/bbstb>

TERMIN

siehe Text

ORT

siehe Text

DOZENT

Prof. Dr. Rybar (TU Košice)

PUNKTE

Bestandteil des Moduls Tagebau-
technik Steine-Erden-Erze

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Forschungsschiff zur Untersuchung
von Technologien zur Sappropel-Gewinnung im Schwarzen Meer

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION

Erfolgreiche Kommunikation Stilsicher und modern schreiben.

S D P U B

Eine verständliche Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor für Ihren Erfolg. Nutzen Sie einen guten Schreibstil für Ihre adressatengerechte Kommunikation. Mit diesem Seminar können Sie Ihrer schriftlichen Kommunikation mehr Farbe und eine größere Klarheit geben. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Formulierungen. Das hilft Ihnen, Projektbeschreibungen zu erstellen, Briefe zu formulieren oder Forschungsergebnisse aufzubereiten.

Inhalt:

- Stilsicheres Verfassen moderner Texte mit dem Hamburger Verständlichkeitsmodell
- Überblick über die wichtigsten Änderungen der Orthografie-Reform

(neue amtliche Regeln vom 1. August 2006)

- Übungen und Empfehlungen zum Erkennen von Stolperstellen

und zum souveränen Umgang mit Zweifelsfällen

- Kreative Nutzung von Gestaltungsspielräumen

TERMIN

Mittwoch, 9. November 2022,
14:30–17 Uhr

ORT

Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG

REFERENTIN

Dr. Indra Frey

ANBIETER

Studium generale

ANMELDUNG

erforderlich bis zum 4.11. unter
studiumgenerale@iwgt.tu-freiberg.de

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15
Personen begrenzt.

Technisches Hilfswerk

Infoveranstaltung mit Einschreibung

S D P U B

**Technisches
Hilfswerk** 

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Zivilschutz- und Katastrophenhilfsorganisation der BRD, welche viele als „Blaue Helfer“ in Katastrophen kennen. Die Struktur des THW ist weltweit einmalig: Organisatorisch gehört es als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Inneren. Doch 99 % arbeiten ehrenamtlich im THW - bundesweit engagieren sich mehr als 80.000 Helfer/innen in ihrer Freizeit, um Menschen in Not kompetent Hilfe zu leisten.

Der Ortsverband (OV) Freiberg möchte Interessierten die Chance geben, sich ehrenamtlich zu engagieren und dabei noch ein paar ECTS-Punkte fürs Studium zu sammeln. Wenn ihr Spaß am Umgang mit Technik habt, euch nicht zu fein seid, auch mal dreckig zu werden, gern anderen Menschen hilft und etwas Zeit bereitstellen könnt, dann seid ihr in unserem Team genau richtig. Ihr werdet ca. sechs Monate die Grundausbildung durchlaufen und eure Abschlussprüfung mit dem Status „Aktive/r Helfer/in“ absolvieren. Anschließend seid ihr Teil unserer Kameradschaft und könnt auch weiterhin das THW unterstützen. Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters.

TERMIN

Freitag, 21. Oktober 2022, 19 Uhr

ORT

WER-1045

PUNKTE

4 LP

ANBIETER/KONTAKT

Technisches Hilfswerk Ortsverband
Freiberg
Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
www.ov-freiberg.thw.de

ANSPRECHPARTNER AN DER TU BAF

Blanka Sperner, Fak. 3, Institut für
Geologie,
blanka.sperner@geo.tu-freiberg.de

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Team- und Konfliktmanagement

S D P U B

Konflikte sind grundsätzlich positiv, werden doch in der Gesellschaft zunächst als negative Störungen wahrgenommen, die Routinen unterbrechen und Beziehungen verändern. Falsche, unpräzise, voreingenommene Kommunikation verstärkt dieses Gefühl und der Glaube an die einzige Wahrheit und die Deutungshoheit lässt die Konfliktparteien voneinander wegrücken.



Wie das Potential von Konflikten geborgen werden kann, hängt von vielen Faktoren ab und ebenso von der Reife der handelnden Personen. In diesem Training tasten wir uns an die Möglichkeiten der einseitigen Konfliktbewältigung heran. In der Kürze der Zeit fokussieren wir uns auf den Teil, den wir beeinflussen können – uns selbst.

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten
- Analyse und mögliche Konfliktbewältigung,
- Grenzen bei der Konfliktbewältigung.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt.

Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 8. Dezember 2022,
9–15 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße
2, SIZ, EG)

REFERENT

Olfo Pabst

PUNKTE

–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Zeit- und Selbstmanagement

S D P U B

Hetzen Sie sich von einem Termin zum anderen?
Läuft Ihnen ständig die Zeit davon?

Finden Sie nie Zeit für das, was Sie machen wollten?

Ein effektives Zeitmanagement unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu definieren, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Woche und Ihren Tag sinnvoll und realistisch zu planen. So finden Sie sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben die Zeit und den Freiraum, das zu tun, was Sie wirklich weiterbringt und ausgleicht.



Inhalte:

- Lebensbalance und Zeitmanagement
- Ziele – wissen, wohin Sie wollen
- Warum schriftlich planen so wichtig ist
- Schlagen Sie der Prokrastination ein Schnippchen
- Das Pareto-Prinzip
- Eisenhower und die Prioritätensetzung
- Getting things done – halten Sie Ihren Kopf frei
- Im hektischen Alltag Zeit für das Wesentliche finden

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt.

Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 26. Januar 2023,
9–13 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße
2, SIZ, EG)

REFERENT

Olfo Pabst

PUNKTE

–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Mein Prüfungs Coach

S D P U B

TERMIN UND ORT
Siehe Text

ANBIETER
Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes Freiberg

Was ist Prüfungscoaching?

Schnell-wirksame Unterstützung, angelehnt an Konzepte aus dem Leistungssport. Alle Coaches sind in der Methode PAC® nach Dr. Timo Nolle ausgebildet. PAC® ist ein im akademischen Bildungskontext etabliertes und anerkanntes Verfahren. Die Fortbildung PAC® ist für Ärzte, Psychotherapeuten, Lehrkräfte und Studienberater akkreditiert.

Worum geht es?

Wie lerne ich optimal?

Wie schaffe ich es, mit dem Lernen anzufangen?

Wie bereite ich mich auf mündliche Prüfungen vor?

Wie läuft die Anmeldung zum Prüfungscoaching ab?

1. Sie suchen sich auf dem Portal www.mein-pruefungcoach.de einen Coach aus.
2. Sie vereinbaren einen Kennenlernertermin und geben den Code **MPC-Stw-FG** ein.
3. Im ersten Gespräch verifizieren Sie sich mit ihrem Studierenden-Ausweis.

[StAC] - Studienabschluss-Coaching

S D P U B

TERMIN

<https://www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/beratung/seminare-workshops/de/>

ORT

Max-Kade-Haus, Winklerstraße 12
hybrid/online

REFERENTIN

Pia Kindermann

ANBIETER

Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Freiberg

ANMELDUNG

unter psb@swf.tu-freiberg.de

Das Studienabschlusscoaching richtet sich an Studierende, die sich im letzten Abschnitt ihres Studiums befinden oder zwischen der Entscheidung Abschluss oder Abbruch schwanken.

Mögliche Themen sind:

- **Bestandsaufnahme der Studiensituation**
Wo stehe ich derzeit?
Was habe ich bereits geschafft?
Was liegt noch vor mir?
- **Stärkung persönlicher Ressourcen**
Was sind meine persönlichen Stärken?
Was kann ich gut?
Wer oder was unterstützt mich?
- **Begleitung bei Entscheidungsprozessen und Zielfindung**
Was will ich eigentlich?
- **Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und Planung nächster Schritte**
Wie könnten konkret nächste realistische Schritte aussehen?
- **Optimierung der Lern- und Arbeitsweise**
Wie lerne ich bzw. arbeite ich?
Was davon möchte ich beibehalten und was ändern?

Das StaC bietet Motivation für die letzten Hürden

- durch gegenseitige Unterstützung in der Gruppe,
- durch verbindliche Absprachen,
- durch hilfreiche Tipps zum Abfassen schriftlicher Arbeiten oder für das Bestehen der Prüfungen.



Mein Starkes Ich

S D P U B

SELBST-LIEBE
SELBST-WERT
SELBST-BEWUSST

Lachen stärkt dich und dein Immunsystem, das ist wissenschaftlich nachgewiesen. Die Dynamik, die dabei entsteht, aktiviert deine emotionale Gefühlsebene und trainiert dein Selbstbewusstsein.

In einfachen, lockeren Übungen lernst du, was dich persönlich stärkt und was dein positiver Anker in SOS –Situationen ist. Grundlos zu Lachen erfordert eine kleine Portion Mut. Am Anfang fühlt es sich vielleicht etwas fremd und ungewohnt an. Doch schon nach wenigen Minuten tauchst du wie von allein in das Lachen mit ein. Vom leisen Kichern bis zum herzerfrischenden Lachflow ist alles möglich. Nach diesem Erlebniskurs bist du voller Leichtigkeit, Stärke und Selbstbewusstsein und es haut dich so leicht nichts mehr um.

Du bekommst Tipps und Lachübungen für deinen Alltag, die du sofort anwenden kannst. Denn regelmäßiges Lachen ist „ansteckend“ und ein wunderbares Training für mehr Heiterkeit und Kreativität.

„Zum Lachen braucht man keine spezielle Begabung. Lerne, wie ein kleines Kind zu lachen, lache total und bewusst, und nicht über andere, sondern über dich selbst. Man sollte niemals eine Gelegenheit verpassen zu lachen.“

Osho

Ein aktiver Workshop der anderen Art mit Leichtigkeit und Lebensfreude.

Inhalt: Lachyogaübungen, Improtheater, Bewegung, Kreativität

TERMIN

Teil 1: 6. Oktober 15:30–17 Uhr
Teil 2: 13. Oktober 15:30–17 Uhr

ORT

tbd

REFERENTIN

Romy Einhorn

ANBIETER

Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Freiburg

ANMELDUNG

unter psb@swf.tu-freiburg.de

Selbsthilfe:

Von Studierenden für Studierende

S D P U B

Das Gruppenangebot bietet Raum für Austausch und Unterstützung, nicht nur für psychisch erkrankte Studierende. Jede und jeder, bei dem es gerade nicht so gut läuft, ist herzlich willkommen!

Die Gruppe wird zum Wintersemester begonnen und moderiert, damit sie zum Laufen kommt.

Inhalt: Gesprächsrunde, Körper- und Entspannungsübungen

TERMIN

montags, gerade Woche
17–18:30 Uhr

ORT

Treffpunkt Fahrstuhl/ Alte Mensa
Innenhof

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerks Freiburg

Studium und Praktikum im Ausland DIE Erfahrung im Studi-Leben

Webinare des International Office

Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf ... Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen. Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Wintersemester 2022/23 finden Webinare zu folgenden Themen statt:

■ **25. Oktober, 30. November, 13. Dezember**

Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TU BAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)

■ **23. November**

Going Abroad: An Overview of the TU BAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internships)

■ **22. November**

Erasmus Internships Abroad in Enterprises

■ **29. November**

Erasmus Praktika in Unternehmen

■ **17. Januar**

Erasmus-Studium und Praktikum an Hochschulen

S | D | P | U | B

TERMIN

siehe Text, jeweils 13 Uhr

ORT

Web-Konferenz-System: <https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/mic-rmp-mih-zvl>

REFERENTIN

Michaela Luft

PUNKTE

–

ANBIETER

IUZ

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Anzeige



**Flugvermittlung
Travel & Tours**

Ihr Spezialist für:

Flugtickets weltweit · Pauschalreisen
Firmendienst · Last-Minute-Reisen
Jugend- und Studententarife
Individuelle Tourenplanung
Hotel- und Mietwagen-Reservierung

.....
24h online buchen www.shangrila-online.de info@shangrila-online.de
Tel.: 037 31/399 810 Akademiestraße 3 09599 Freiberg

UNSER FREMDSPRACHENANGEBOT



IUZ
Sprachen

ENGLISCH

Angebot für Studierende im Bachelor- bzw. Grundstudium gemäß den Festlegung in der jeweiligen Studienordnung:

Einführung in die Fachsprache
(Modul I für Fachsprachenzertifikat UNICert® III) **B2/C1**

Aufbaukurs Fachsprache
(Modul II für Fachsprachenzertifikat UNICert® III) **C1**

Professional Communication **C1**

WEITERE SPRACHKURSE

ENGLISCH

- wechselnde Angebote

SPANISCH

- Anfänger
- Fortgeschrittene UNICert® Basis
- Aufbaukurs UNICert®

FRANZÖSISCH

- Anfänger
- Fortgeschrittene UNICert® Basis

ITALIENISCH

- Anfänger

RUSSISCH

- Anfänger
- Fortgeschrittene UNICert® Basis
- Aufbaukurs UNICert®

POLNISCH

- Anfänger

TSCHECHISCH

- Anfänger

NORWEGISCH

- Anfänger

CHINESISCH

- Anfänger

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Studienbegleitend/ Intensiv

- verschiedene Niveaustufen

WINTERSEMESTER 2022/23

Englisch Fachsprache: in Stundenplänen integriert

Weitere Sprachkurse: Online-Einschreibung **13.–20. Oktober**

tu-freiberg.de/international/sprachen/fremdsprachen



Anzeige



Sprachtutoren

Korrektes Deutsch für Deine Texte

Das kostenfreie Sprachtutoren-Programm unterstützt internationale Studierende beim Erstellen sprachlich richtiger Texte wie beispielsweise

- Studien-, Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten
- Bewerbungen für Praktika, Jobs und Stipendien

Bitte zeitig anmelden –

<https://tu-freiberg.de/sprachtutoren>



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester

S D P U B

In 60 Minuten erhalten Sie einen ersten informativen Einblick in die Angebote der Universitätsbibliothek mit folgenden Schwerpunkten:

- Benutzungsmöglichkeiten
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Katalogrecherche
- Scan-, Kopier- und Druckservices
- Orientierung und Aufstellungssystematik

Die Einführung wird vom Fachreferenten entsprechend des Fachgebietes Ihrer Studienrichtung durchgeführt.

Alternativ können auch unsere Online-Tutorials genutzt werden:

<https://tu-freiberg.de/ub/tutorials>

TERMIN

zu Semesterbeginn, siehe Website der Universitätsbibliothek

ORT

Universitätsbibliothek

REFERENTEN

Dozenten/-innen: Fachreferenten/-innen des jeweiligen Fachgebietes

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

keine bzw. über Einschreibelisten an der Ausleihtheke im Erdgeschoss



Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften

S D P U B

Im Mittelpunkt des Basismoduls stehen:

- Entwicklung von Suchstrategien
- Auswahl und Nutzung von Informationsquellen
- Beschaffung, Evaluierung und Verwaltung von Informationen
- Zitationsregeln und Urheberrecht

Das Basismodul richtet sich speziell an Studierende der Fakultät 6 und ist in drei Veranstaltungen untergliedert.

1. Finden geeigneter Suchbegriffe, Literaturrecherche im Katalog der UB sowie in überregionalen Katalogen, Literaturbeschaffung
2. Einführung in die Literaturrecherche in wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken und weiteren wissenschaftlichen Quellen
3. Grundlagen Open-Access-Literatur, Zitieren und Urheberrecht

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist empfehlenswert. Die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ist jedoch möglich.

Nutzen Sie begleitend auch unsere Online-Hilfe:

<https://tu-freiberg.de/ub/bmik>

TERMIN

7., 14. und 21. November 2022, jeweils 7:30–9 Uhr

ORT

Virtueller Konferenzraum, Link siehe UB-Blog

REFERENTIN

Dr. Dana Kuhnert, Fachreferentin der Wirtschaftswissenschaften

PUNKTE

–

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

Anmeldung: über OPAL, nähere Informationen auf dem UB-Blog



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Literaturverwaltung mit Citavi

S D P U B

Im Rahmen einer Campuslizenz stellt die Universitätsbibliothek allen Universitätsangehörigen das Literaturverwaltungsprogramm Citavi zur Verfügung.

Citavi unterstützt Studierende und Wissenschaftler/-innen bei der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur. Außerdem kann man Projekte gemeinsam mit anderen Studierenden oder Kolleg/-innen bearbeiten. Mit Citavi

- verwalten Sie Ihre gelesene Literatur,
- erfassen Sie Titel automatisch (bspw. mit dem Citavi-Picker),
- importieren Sie Aufsätze aus Fachdatenbanken in Ihr Projekt,
- organisieren Sie Wissen,
- planen Sie Ihre Arbeitsaufgaben,
- arbeiten Sie mit anderen gemeinsam an einem Teamprojekt,
- sammeln Sie Zitate und
- erstellen automatisch Literaturverzeichnisse in unterschiedlichen Zitationsstilen

TERMIN

Siehe Website (mehrmals im Semester)

ORT

Universitätsbibliothek, Sitzungszimmer

REFERENT

Dipl.-Inf. Patrick Reichel

PUNKTE

–

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

erforderlich über OPAL



Presenting in English for Scientists

S D P U B

Virtual Workshop in English

How can you make your PRESENTation a PRESENT for your audience? This workshop focuses on gaining skills for successfully presenting scientific findings and research results to conference audience.

To create realistic scenarios, you are invited to contribute your recent scientific research results to hold different mini- as well as a final presentation, which will be analyzed and given feedback to.

DATE

7, 14, 21 and 28 November, 5 December 2022, 9:00 am – 12:15 pm
30 working units

PLACE

Virtual conference room: The link will be sent a week before the event.

TRAINER

Antje Kaufmann

CREDITS

1 CP

PROVIDER

GraFA und Krüger Stiftung

REGISTRATION

tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung

Projektmanagement im wissenschaftlichen Kontext

S D P U B

Virtueller Workshop in Deutsch

Der Arbeitsalltag im wissenschaftlichen Kontext ist häufig geprägt von Projektarbeit. Ob umfangreiche Förderprojekte, kleinere Projektideen, die sich aus der Lehre entwickeln oder Veränderungsvorhaben, die die Organisation betreffen. Immer gilt es, ein komplexes Vorhaben erfolgreich zu gestalten und im Team fach- oder organisationsübergreifend bestmöglich zu kooperieren. Damit dies erfolgreich umgesetzt werden kann, braucht es Planungs-, Organisations- und Steuerungskompetenz. Mit anderen Worten: Klassisches Projektmanagement!

TERMIN

8., 9. und 15. November 2022
9–13 Uhr, 16 Arbeitseinheiten

ORT

Virtueller Konferenzraum: Der Link wird eine Woche vor der Veranstaltung zugesandt.

REFERENTIN

Joana Hientz

PUNKTE

0,5 CP

ANBIETER

GraFA und Krüger Stiftung

ANMELDUNG

tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung

WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Projektmanagement für Promovierende

Virtueller Workshop in Deutsch

S D P U B

Der Kurs baut auf Grundlagen des Projektmanagements auf, wie es in Wirtschaft und Wissenschaft genutzt wird – daher stellt er auch eine allgemeine Einführung in dieses Thema dar. Gleichzeitig wird alles aber am Beispiel der Promotion erklärt und daher auf Techniken fokussiert, die der Besonderheit von Forschung im Allgemeinen und von Promotionen im Besonderen Rechnung tragen. Dabei werden alle Phasen des Projekts Promotion in den Blick genommen, von der Themenfindung bis zur Verteidigung. Im Kurs werden keine goldenen Regeln vorgestellt, sondern die Vor- und Nachteile verschiedener Verfahren erläutert. Die Teilnehmenden werden ermutigt, ihre eigenen Vorlieben einzubringen und die vorgestellten Techniken zu variieren. Diese Techniken werden gleich am konkreten Fall geübt, wodurch eine individuelle Planung des eigenen Promotionsvorhabens entsteht.

TERMIN

9., 10. und 17. Januar 2023
9–12 Uhr, 12 Arbeitseinheiten

ORT

Virtueller Konferenzraum: Der Link wird eine Woche vor der Veranstaltung zugesandt.

REFERENT

Dr. Alexander Egeling

PUNKTE

0,25 CP

ANBIETER

GraFA und Krüger Stiftung

ANMELDUNG

tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung

An Introduction to Statistics and Statistical Thinking

Virtual Workshop in English

S D P U B

The aim of this workshop to get an understanding on how most frequently used statistical tools work and how to correctly apply them and to avoid common statistical errors. The broader aim, of course, is to support you to conduct better science and being more confident in applying statistics to gain knowledge about the research topic that you are working on.

- Variability as the basis of statistics, what can we learn from our small sample
- Null Hypothesis Significance Testing (NHST), P values and confidence intervals
- Outlier tests and tests for normality and when we need them
- Finding minimum sample sizes
- False positive and false negative results and statistical power to control for error rates
- Testing for differences vs. testing for equivalence
- Statistical error bars, how to read a scientific figure and scientific data presentation
- Analysis of Variance (ANOVA) und Post-Hoc Tests

DATE

28 February and 2, 7, 9 March
2023, 9:00 am - 12:30 pm
Darunter: 16 working units

PLACE

Virtual conference room: The link will be sent a week before the event.

TRAINER

Dr. Peter Heym

CREDITS

0,5 CP

PROVIDER

GraFA und Krüger Stiftung

REGISTRATION

tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung

Wusstest Du eigentlich, dass dein Studentenwerk unter anderem

- für ein Fünftel aller Studenten Wohnheimplätze bereitstellt?
- bei der Ausbildungsförderung in diesem Jahr wegen der Förderungserhöhung noch mehr BAföG bewilligen wird?
- in seinen Mensen jährlich mehr als 17.000 Smoothies frisch herstellt?

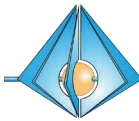
Wir sind zuständig für den „Lebensraum Hochschule“.

Egal, auf welchem Gebiet Hilfe oder Unterstützung benötigt wird: Wir sind gern für Dich da und helfen so schnell wie möglich.

Du musst uns nur Bescheid sagen.

service@swf.tu-freiberg.de

www.studentenwerk-freiberg.de



STUDENTENWERK FREIBERG

Anstalt des öffentlichen Rechts

Weitere Informationen
findest du auf unserer
Homepage oder unter

psb@swf.tu-freiberg.de

Falls du Unterstützung
zum Erreichen des Studien-
abschlusses brauchst, ist vielleicht
unser „Studienabschluss-
coaching“ etwas für dich. In regelmä-
ßigen Treffen, die aller zwei Wochen
stattfinden, erfährst du Unterstützung,
damit die letzte Etappe nicht zur unend-
lichen Geschichte wird.



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder

S | D | P | U | B

"You never get a second chance to make a first impression."

Das Bewerbungsfoto ist neben der professionellen Mappe und ordentlichen Unterlagen eines von den wichtigsten Bausteinen einer Bewerbung. Ein professionelles und sympathisches Foto wird sofort wahrgenommen, vermittelt Kompetenz und Freundlichkeit.

Entscheidungen werden zu einem großen Teil emotional getroffen, Bilder sprechen eine deutliche Sprache und kein Personal kann sich dem Anblick eines menschlichen Gesichts entziehen. Dies ist Eure Chance, innerhalb der ersten Sekunde einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es fällt ein Pauschalbetrag von 30 € an. Darin ist die Gebühr für Ihre zwei besten digitalen Bewerbungsbilder in Höhe von 25 €, sowie eine Schutz- und Aufwandsgebühr in Höhe von 5 € enthalten.

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, insbesondere der Absatz Abmeldung/Rücktritt.

TERMIN

Dienstag, 22. November 2022,
9–15 Uhr

ORT

Konferenzraum 1.46 Neue Mensa

REFERENTIN

Anett Weigelt | Agentur Trendsetter

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter

<https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>



Holt Euch Euer Geld zurück! Studienkosten von der Steuer absetzen

S | D | P | U | B



Bereits im Studium fallen Kosten an, die beim späteren Berufseinstieg von der Steuer absetzbar sind. Es stellen sich Fragen wie z. B. welche konkreten Kosten lassen sich von der Steuer absetzen, was sind Werbungskosten und Sonderausgaben, welche Fristen sind zu beachten und wie hängt das mit dem Studium zum heutigen Zeitpunkt zusammen?

In unserem Seminar machen wir Ihnen das Steuersystem in Deutschland praxisnah verständlich und vermitteln Ihnen wie Ausbildungs- und Studienkosten geltend gemacht werden können.

Inhalte:

- Sie lernen Grundlagen des Steuersystems in Deutschland kennen
- Sie erfahren, welche Studienkosten beim Berufseinstieg relevant sein können
- Sie lernen die grundsätzliche Vorgehensweise zur Rückerstattung der Studienkosten kennen

Dieses Seminar findet mit unserem ORTE - Partner MLP Private Finance statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Dienstag, 6. Dezember 2022,
9–13 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße
2, SIZ, EG)

REFERENT

Ass.jur. Danny Jahn, Certified Financial Planner

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter

<https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

In 3 steps to a succesful self-presentation

S D P U B



What do Apple and Martin Luther have in common? Together we will discover their secret.

In this workshop you learn how to structure your selfpresentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV.

At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:

- structure of a successful selfpresentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

The number of participants is limited - there will be a small seminar fee, 15 €.

DATE

Thursday, 19th January, 2023,
10am–16pm

PLACE

online

TRAINER

Ms. Stefanie Wellens, Gründerin
Wegweiser-Studio

COURSE LANGUAGE

English

POINTS

–

PROVIDER

Career Center

REGISTRATION

required under

<https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>



Promotion – und dann?

S D P U B

Virtueller Workshop in Deutsch

Sie stehen kurz vor Abschluss Ihrer Promotion und denken bereits an den nächsten Karriereschritt? Informieren Sie sich über die Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Laufbahn, einer Karriere in der Wirtschaft, im öffentlichen Dienst oder einer Non-Profit-Organisation!

Im Workshop erhalten Sie Einblicke in wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Arbeitswelten aller Fachgebiete. Sie erfahren, was es für unterschiedliche Karrierewege gibt und wie aussichtsreich diese sind. Darauf aufbauend ergründen Sie, wie gut diese verschiedenen Wege zu Ihnen passen könnten und welche Kompetenzen Ihnen auf dem Weg helfen. Anschließend werden Sie individuell zu Ihren persönlichen Karrierefragen und Ihrem Profil beraten.

TERMIN

19. Januar 2023 (9–17 Uhr)
und 20. Januar 2023 (individuelle
Coachings, je 45 Minuten)
10 Arbeitseinheiten

ORT

Virtueller Konferenzraum: Der Link
wird eine Woche vor der Veranstaltung
zugesandt.

REFERENT

Dr. Alexander Egeling

PUNKTE

0,25 CP

ANBIETER

GraFA und Dr. Erich-Krüger-Stiftung

ANMELDUNG

tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Wie viel Gründer*in steckt in mir?

S D P U B

Workshop

Das Gründen und breiter gesagt das Unternehmertum unterscheidet sich grundsätzlich vom Angestellten Verhältnis bzw. von einer akademischen Laufbahn. Denn neben fachlichen und Führungskompetenzen spielen das strategische Denken, die Kundengewinnung und die eigene Risikobereitschaft eine entscheidende Rolle. Aber was genau bedeutet Unternehmertum auf der persönlichen Ebene? Welche Bilder tauchen dabei auf?

Der eintägige Workshop „Wie viel Gründer*in steckt in mir?“ bietet die Möglichkeit, diesen Themen praxisnah nachzugehen, damit jede*r Teilnehmer*in seine persönliche Antwort finden kann.

Agenda:

- Fange an mit dem Warum
- Die Bilder des Unternehmertums
- Stärken- Schwächen und attraktive Lösungen

Die Referentin Nathalie Lecompte ist zertifizierter systemischer Coach und arbeitet als Projektleiterin für Effizienzsteigerung in der Halbleiter-Industrie. Weiterhin ist sie im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und als Organisationscoach tätig.

TERMIN

Freitag, 28. Oktober 2022,
9–17 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiberg

REFERENTIN

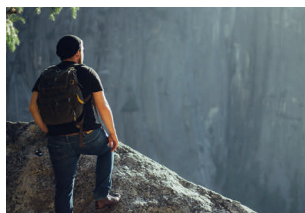
Nathalie Lecompte

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter
www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



Scrum Product Owner

S D P U B

Grundlagen-Workshop

Die Scrum-Methode ist ein Framework für agile Produktentwicklung und agiles Projektmanagement. Die Rolle des Product Owner ist für den wirtschaftlichen Erfolg des Projektes verantwortlich. Er sorgt dafür, dass das Produkt oder die Dienstleistung die ökonomischen Anforderungen erfüllt.

Der Workshop bietet einen kompakten Einstieg in die Rolle des Product Owners. Nach einer allgemeinen Einführung in Scrum werden die Anforderung an den Product Owner dargestellt und an konkreten Beispielen erlernt.

Agenda:

- Grundlagen des Scrum Frameworks
- Scrum Rollen mit Fokus auf den Scrum Product Owner
- Release Plan & Product Roadmap
- Sprint Planning

Der Referent Alex Key ist freiberuflicher Product Owner und hilft Start-ups, Unternehmen und mittelständischen Akteuren in der Mobilitäts- und Automobilindustrie bei der Entscheidung, welche Produkte für wen entwickelt werden sollen.

TERMIN

Samstag, 3. Dezember 2022,
9–17 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiberg

REFERENT

Alex Key

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter
www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Businessplan

S D P U B

Kurzworkshop

Der Businessplan hat sich aufgrund aktueller Entwicklungen in der Gründerszene mehr zu einem notwendigen Übel als zu einem nützlichen Instrument bei der Umsetzung einer Gründungsidee entwickelt. Doch spätestens, wenn es um die Finanzierung von Gründungsideen geht, wird von Kapitalgebern und Investoren oftmals ein aussagekräftiger Businessplan gefordert.

Dazu bietet SAXEED einen Kurzworkshop an, der in drei Stunden kompaktes Wissen vermittelt. Ziel ist es, die Anforderungen an einen Businessplan zu erarbeiten, die Investoren begeistern. Dabei werden neben Best-Practices auch typische Fehler bei Businessplanerstellung dargestellt.

Agenda:

- Inhalt und Aufbau eines Businessplans
- Anwendungsfelder des Businessplan
- Typische Fehler bei der Businessplanerstellung
- Aktuelle Trends

Der Referent Andre Uhlmann ist SAXEED-Mitarbeiter und berät Gründerteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

Dienstag, 6. Dezember 2022,
13:30–16:30 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiburg

REFERENT

Andre Uhlmann

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter
www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



Founding in Germany:

S D P U B

Basic Knowledge for Internationals

Are you a citizen of an EU country or a country outside the EU? Do you have an exciting business idea and are hoping to found a start-up in Germany? This workshop will give you an overview of what it takes to start a business and will provide the framework conditions and requirements. Moreover, it will introduce you to the business model canvas, a tool to verify business ideas at an early stage.

Agenda:

- Formal & personal requirements
- Pros and cons
- The business idea
- Business Model Canvas

The speaker, Marika Hoyer, is a SAXEED employee and supports founding teams from the generating of business ideas until their implementation.

TERMIN

Dienstag, 31. Januar 2023,
9–13 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiburg

REFERENTIN

Marika Hoyer

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova

E-Learning

03731 / 39 - 2629

Yulia.Dolganova@chemie.tu-freiberg.de

blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning



Dr. Anja Solf-Hofbauer

E-Learning

Virtuelle Fakultät

03731 / 39 - 2218

Anja.Solf-Hofbauer@zuv.tu-freiberg.de



Paul Plankenbichler

Digitale Lehrentwicklung

Digitalisierung der Hochschulen in Sachsen

03731 / 39 - 2104

Paul.Plankenbichler@zuv.tu-freiberg.de



Dr. Theresa Wand

Allgemeine Hochschuldidaktik

EURECA-Pro

03731 / 39 - 3366

Theresa.Wand@grafa.tu-freiberg.de



Hochschuldidaktische Weiterbildungen

Im Wintersemester 2022/23 bietet die TU Bergakademie Freiberg im Rahmen von EURECA-PRO ihren Lehrenden hochschuldidaktische Weiterbildungen in an.

Kurse zu folgenden Themen werden durchgeführt.

- Studierende online beraten
- Interkulturelle Sensibilität in der Lehre
- Betreuung von Abschlussarbeiten in den MINT-Fächern
- Problem Based Learning

Die Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung finden Sie auf der Weiterbildungsseite der Graduierten- und Forschungsakademie unter:

<https://tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung>

Ihre Ansprechpartnerin: **Dr. Theresa Wand**
03731 / 39 - 3366
Theresa.Wand@grafa.tu-freiberg.de

GRADUIERTEN- UND
FORSCHUNGS-AKADEMIE
GRADUATE AND
RESEARCH ACADEMY



 **EURECA-PRO**
.....



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

E-Learning Services

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterstart mehrere Schulungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre an. Lehrende erfahren u.a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Schulungen finden online statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig möglich.

Unsere Schulungs-Themen im Überblick:

- OPAL für Einsteiger
- OPAL für Fortgeschrittene (z.B. Auffrischung, Studienorganisation, Einbindung videobasierter Inhalte)
- Online-Tests in der Lehre – Einführung in ONYX
- Web -und Videokonferenzsysteme an der TU Bergakademie Freiberg
- Studierende aktivieren in Lehrveranstaltungen

Aktuelle Informationen und die Zugangs-Links zu den Schulungen finden Sie auf den Seiten des Medienzentrums:

<https://tu-freiberg.de/mz/e-learning/aktuelle-workshops>

Nutzen Sie gerne auch den nachfolgenden QR-Code, um zur Anmeldeseite in OPAL zu gelangen (Uni-Login erforderlich):



Bei Fragen oder speziellen Themenwünschen schreiben Sie bitte eine E-Mail an elearning@tu-freiberg.de. Das Team des Medienzentrums der TU Bergakademie Freiberg (Bereiche E-Learning, Multimedia) bietet neben der **Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools** auch Hilfestellung bei der Konzepterstellung, Planung und Umsetzung von E-Learning-Angeboten.

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es außerdem auf dem **E-Learning-Blog der Universität**:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>



Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen

S D P U B

Im Seminar lernen Sie, studentische Dokumente wie Projekt-, Fach- oder Abschlussarbeiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Erstellen der Dokumentgliederung
- Arbeit mit Formatvorlagen und Designs
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Einfügen von Abschnitten, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung
- Erstellen von Grafikelementen, SmartArt und Tabellen
- Einfügen von wissenschaftlichen Formeln
- Erstellen von Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen
- Zitieren mit Fuß-/Endnoten
- Arbeit mit Querverweisen und Textmarken

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachsemester mit guten Grundkenntnissen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 17. November 2022,
10–18 Uhr

ORT

Schloßplatz 1, EG. 210

REFERENT

Thomas Beide, Dipl. Ingenieur und
IT-Trainer

PUNKTE

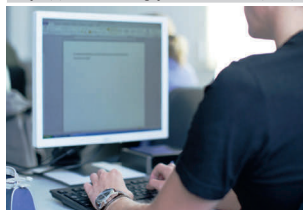
–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>



Anzeige



ANGEBOT

Karriere als Unternehmer/in?!

Ob Existenzgründung oder Unternehmensübernahme:

Die IHK unterstützt Sie bei Ihren Plänen und macht Sie fit. Kommen Sie zum IHK-Existenzgründertreff - kostenfrei an jedem 2. Montag im geraden Monat von 16 – 18 Uhr in der IHK in Freiberg.

Oder wollen Sie ein Unternehmen übernehmen?

Wir beraten Sie gern dazu und helfen bei der Suche!

Ihre IHK vor Ort in Freiberg:

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 79865-0
E-Mail: freiberg@chemnitz.ihk.de

ihk.de/chemnitz



© Sergey Nivens

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Das Mittelsächsische Theater in Freiberg



MiTeinander in die Spielzeit 2022/23

Mit dem neuen Intendanten Sergio Raonic Lukovic und der neuen Sparte „Junges Theater“ ist das Mittelsächsische Theater in die Spielzeit 2022/23 gestartet.

Neu zum Ensemble gehören einige junge Musicaldarsteller, die natürlich in den Musicals „Charley“, „Jesus Christ Superstar“ und „Der „Graf von Monte Christo“ Hauptrollen übernehmen, aber auch in vielen anderen Aufführungen gemeinsam mit Opernsängern oder Schauspielern auf der Bühne stehen.

Gleich drei Theaterpremieren wird es im Oktober geben: Als Uraufführung nach dem gleichnamigen Film ist das Jugendstück „Alles Isy“ auf der Studiobühne in der Borngasse zu erleben. Im historischen Theatergebäude kommen zunächst zwei Werke aus der Mitte des 19. Jahrhunderts heraus, die schon damals Unterhaltung mit Zeitkritik verbanden: Johann Nestroy's Komödie „Der Talisman“ und Otto Nicolais Spieloper „Die lustigen Weiber von Windsor“ nach William Shakespeare. Beide Aufführungen beweisen in originellen Bühnenbildern und mit witzigen Dialogen, dass sie nichts an Aktualität eingebüßt haben und Lachen und Denken im Theater sehr gut zusammenpassen.

NEUES KÜRZEL – NEUES LOGO

Ein kleines Jubiläum:

Das Mittelsächsische Theater startet in seine 30. Saison. Dazu wird das Logo ein wenig geliftet, und der lange Name bekommt ein neues Kürzel: MiT. Denn Theater gibt es nur MiTeinander: MiT den Menschen der Region, MiT den Städten und dem Landkreis, MiT einem Publikum, das zum MiTreden und MiTstreiten, MiTgestalten und MiTmachen eingeladen ist.

KONTAKT

Infos zum aktuellen Spielplan und Eintrittskarten unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Und live beim Publikumservice im Silbermannhaus, Tel 03731/3582-35

Preisermäßigungen für Studierende!



Die Mittelsächsische Philharmonie und ihr neuer Generalmusikdirektor Attilio Tomsello vor dem Theater:

Im 1. Sinfoniekonzert am 20. Oktober in der Nikolaikirche erklingt Musik von Ernest Chausson, Igor Strawinsky und Antonín Dvořák.

Foto: René Jungnickel

ACademic Theatre

ACademic Theatre, kurz AcT, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reimform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

KONTAKT

ag-theater@stunet.tu-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

Das 1861 vom Freiburger Altertumsverein gegründete Museum zählt zu den ältesten bürgerlichen Museen Sachsens und präsentiert heute seine hochkarätigen Sammlungen im schönsten spätgotischen Profanbau der Stadt Freiberg, dem ehemaligen Domherrenhof.

Einzigartig sind die Themenbereiche mit Meisterwerken bergbaulicher Kunst sowie spätgotischer Sakralkunst Obersachsens. Die Verbindung von repräsentativer spätgotischer Architektur mit kunstvollen Gewölben und den kostbaren Kunstobjekten vermittelt dem Besucher einen besonderen Eindruck von der Historie der Bergstadt Freiberg.

Zu den Highlights des Museums zählen u. a. Gemälde von Lucas Cranach d. J., der älteste Schwibbogen der Welt, einmalige Goldschmiedekunst und die ältesten Bergbauschnitzereien Sachsens.

Aktuell werden das Haus und seine Ausstellungen komplett neukonzipiert und umgestaltet. Bald erwarten Besucherinnen und Besucher spannende und interaktive Präsentationen zur Stadt- und Bergbaugeschichte und im neuen Glanz erstrahlende Schätze.

Bleiben Sie neugierig und besuchen Sie uns nach der Neueröffnung.

KONTAKT

Am Dom 1, 09599 Freiberg
Tel.: Tel. 03731 2025-0
Fax 03731 23197
museum@freiberg.de

Alle Infos (auch zu den Veranstaltungen) unter:

www.museum-freiberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

vorübergehend geschlossen



Foto: Albrecht Holländer Artworks

Freiberger Altertumsverein e. V.

Im Jahre 1860 gründeten vorwiegend Freiburger Bürger den Freiburger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit großem Einsatz und Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für die Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das heutige Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. Im Jahre 1990 erfolgte die Wiedergründung des Vereins, dessen Mitglieder sich aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit der regionalen Geschichte beschäftigen.

KONTAKT

Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de



Vorträge im Wintersemester 2022/2023
mittwochs 19:30 Uhr; Chemnitzer Straße 8, Knappenstube;
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

21. September	Gestern, heute und morgen – Die Sammlungen der Kustodie an der TU Bergakademie Freiberg im Wandel der Zeit; Dr. Andreas Benz
19. Oktober	Zeitenwende 1990 in Freiberg. Die Umwandlung des Bergbau- und Hüttenkombinates „Albert Funk“ in eine Aktiengesellschaft; Bernd-Erwin Schramm
9. November	Die Fahrkünste im Freiburger Revier mit besonderer Berücksichtigung des Fahrkunstunglücks vom 29. Februar 1880 auf dem Abrahamschacht der Himmelfahrt Fundgrube; Jens Pfeifer

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Konzerte im Freiburger Dom 2022/23

Sonntag, 6. November, 17 Uhr

Cherubini-Requiem c-Moll und Johannes Brahms' Tragische Ouvertüre

Adventskonzerte

Samstag, 3. Dezember, 16 Uhr / 19:30 Uhr

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Teile I-III

Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

Samstag, 17. Dezember, 17 Uhr

J. Kuhnau: Magnificat und J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Teile V-VI

Kunstschätze aus 800 Jahren – Besichtigung und Führungen durch den einzigartigen Freiburger Dom

Mai – Oktober täglich 11 – 16 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €

Führungen mittwochs 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

Advent

Donnerstag, 1. / 8. Dezember, 17 Uhr

Dom & Klang im Kerzenschein

Adventliche Orgelmusik und Kunstbetrachtung

KONTAKT

www.freiburger-dom.de

www.facebook.com/freiburgerdom

KONZERTTICKETS

Domladen am Dom,

Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiburg,

Schloßplatz 6,

Tel. 03731 41951-90

oder unter

www.reservix.de

(mit Möglichkeit zu print-at-home)

Für alle Konzerte und Sonderveranstaltungen gibt es Studenten-Ermäßigungen. Karten sind ab 7 € erhältlich.



Ensiferra ad Freiberg

Dich interessiert das Mittelalter?

Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir, die Ensiferra ad Freiberg IG, sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert, dass heißt: von frühmittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist alles unter unseren Mitstreiter*innen vertreten.

Du hast Lust mehr über uns zu erfahren oder sogar mitzumachen?

Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei!

Auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram (@ensiferra_ad_freiberg) und Facebook (Ensiferra ad Freiberg) gibt es auch zahlreiche Impressionen von unseren Aktivitäten.

Wir würden uns über deinen Besuch freuen!

KONTAKT

ensiferra@online.de

REGELMÄSSIGER TREFF

montags 20–22 Uhr

ORT

Alte Mensa (Erdgeschoss)



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

Das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg ist ein bekanntes und beliebtes Blasorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger und dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso zu Hause sind wie Ingenieure, Professoren, Schichtarbeiter oder Rentner und gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:

- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Komm zu unserer Probe und mach bei uns mit!

KONTAKT

verein@bergmusikkorps-freiberg.de,
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN

donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT

Gebäude der Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitzer Straße 8, Eingang über den Hof



Collegium Musicum

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus einem Sinfonieorchester, einem Chor, sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Dabei ist egal, ob Studenten, Universitäts-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe“ – bei uns finden sich alle Altersstufen, vom Schulkind bis zum Rentner. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen“ Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das Kinderorchester ist meist eigenständig, wird aber manchmal in das Programm der „Großen“ integriert. Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive und teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles schließlich die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus. Neben der Musik pflegen wir natürlich auch das gesellschaftliche Miteinander, sei es durch den Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder durch gemeinsames Grillen/Weihnachtsfeiern.

Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt.

Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

ORCHESTERPROBE

dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE

mittwochs ab 19:30 Uhr

PROBE KINDER-

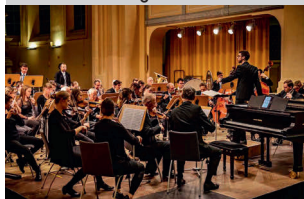
UND JUGENDORCHESTER
freitags 16:30–18 Uhr

PROBENORT

Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN

www.cmfreiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Wood'N'Brass Big Band

Bei uns spielt die Musik! Von klassischem Jazz bis hin zu bekannten Rocktiteln – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Interesse bekommen? Dann schau vorbei: entweder auf unserer Facebook-Seite, auf YouTube, oder zu unserer wöchentlichen Probe am Mittwochabend.

Dann schreib uns einfach. Wir freuen uns auf Dich!



KONTAKT

woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN

wöchentlich

ORT

Lessingbau

ANSPRECHPARTNER

Gerhard Pentz

ANBIETER

Stura



Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Hallo du! Ja genau du!

Du willst dich in deiner Studienzeit nicht nur mit den Inhalten deines Studienfachs beschäftigen, sondern dich auch mit deiner persönlichen Weltanschauung sowie deiner eigenen Meinung auseinandersetzen? Gerne wollen wir uns darin mit dir zusammentun. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu frisst die Hochschul-SMD Freiberg deinen Uni-Alltag auf.

Wir haben erfahren, dass in vielen Lebensfragen/-bereichen die Bibel ein guter Ratgeber ist. Und das nicht nur in Momenten der Sicherheit, sondern auch in kritischen Krisenzeiten. In all dem finden wir Halt, Hoffnung und Sicherheit bei Gott.

Komm doch mal vorbei!

KONTAKT

freiberg@smd.org

www.smd-freiberg.de

TERMIN

montags, 20 Uhr

ORT

Infos auf unserer Webseite



hochschul_smd freiberg

SMD International – Christian student group

You are an international student in Freiberg, and you are looking for possibilities to connect to an intercultural group? Or you want to meet people and have a chat with a nice cup of tea or coffee? Or are you simply looking for people to connect with? Or a TIMEOUT from daily student life? Join us on Sunday afternoon for one of our walks or outdoor activities, or our Sunday afternoon TIME OUT meetings. We are a Christian student group providing a place for friendly intercultural meetings, room for discussion and deeper conversations on a personal level. Our aim is to bring curious people together and discover new inspirations as well as to connect Christian students that don't have a group to read the bible with. We are looking forward to open-minded conversations and would like to welcome you warmly to our meetings, regardless of your cultural background, native language and worldview. Please have a look on our website for further information.

CONTACT

freiberg@smd.org

www.smd-freiberg.de/smd-international

DATE

every Sunday, 3 pm

LOCATION

details on our website



hochschul_smd freiberg

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Aktuelle Angebote in der terra mineralia



MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Sonderausstellung

„in natura – in nexu – in artes“ bis zum 31.12.2022

mit Werken von Kuno Stöckli, Schweiz; Mit Begleitprogramm (Vorträge)

Es brodelt im Vulkan (Herbstferien: 15.–31. Oktober 2022): Willst Du wissen, wo und wie Vulkane ausbrechen? Oder welche Minerale und Gesteine durch die Feuerberge entstehen? Bei uns kannst Du über die Vulkanrutsche ins Land von dunklen Aschewolken und funkensprühender Lava eintauchen. Im Mitmach-Labor „Forschungsreise“ warten viele spannende Experimente auf Dich.

Nachts durchs Museum - Familienführung (16. November 2022–4. Februar 2023, samstags 18 Uhr):

Ausgerüstet mit Kopf- und UV-Taschenlampe können Sie bei einem spannenden Rundgang durch die dunkle Ausstellung beobachten, welches Mineral in welcher Farbe fluoresziert. Zudem werden im Raum „Reise ins Licht“ ausgewählte Minerale mit ultravioletter Licht bestrahlt. Dieser Teil des Sonnenlichts verursacht bei Menschen Sonnenbrand, regt aber einige Minerale zu einem besonderen Leuchten an. Im Mitmach-Labor „Forschungsreise“ gehen die Kinder dem Phänomen der Fluoreszenz dann auf den Grund. In Experimenten erklären Studierende der TU BAF, woraus Licht besteht, woher ultraviolettes Licht kommt und welche anderen Kräfte ebenfalls ein Leuchten auslösen können.

KONTAKT

Infotheke
Di–Do 10–14 Uhr

Tel.: 03731 394654

Fax: 03731 394671

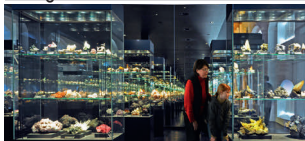
fuehrungen@terra-mineralia.de

ORT

Schloss Freudenstein
Schloßplatz 4, 09599 Freiberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr 10–17 Uhr
(für Schulklassen öffnen wir die Ausstellung gern früher - bitte kontaktieren Sie die Infotheke).
Sa–So 10–18 Uhr (auch feiertags)
Mo geschlossen



Besucher im Amerikasaal

AG QueErz



Wir sind die AG QueErz, eine LGBT*IAQ+ Unigruppe für Freiberg und möchten das queere Angebot erweitern sowie einen Anlaufpunkt für Studierende bieten. Möchtest du neue Kontakte knüpfen und dich für LGBT*IAQ+ einsetzen? Hast du Lust auf Vorträge, Diskussionen und Filme zu queeren Themen? Unser Ziel ist es, einen geschützten, diskriminierungsfreien Raum anzubieten, der sowohl zum gemütlichen Zusammensitzen, als auch für informative Veranstaltungen genutzt werden kann. Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. die Mailadresse.

Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

Mail: ag-queerz@stura.tu-freiberg.de
Internetseite/Blog: <https://blogs.hrztu-freiberg.de/ag-queerz/>
Instagram: @agqueerz

TREFFEN

Regelmäßiger Stammtisch in der Alten Mensa nach Absprache

VERANSTALTUNGSHINWEISE

<https://www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/>

Freiberg.Grenzenlos e. V.

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen waren unsere „Küche für Alle“, unser Sprachcafé sowie die Diskussionsabende „Dialog.Grenzenlos“. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform, spricht uns einfach an.

KONTAKT

www.facebook.com/freiberg.grenzenlos
grenzenlos
kontakt@freiberg-grenzenlos.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde



Wir kommen als bunte Studierendengemeinde aus allen Fachrichtungen zusammen. In der Regel treffen wir uns wöchentlich am Donnerstagsabend um 19:30 Uhr in den Räumen der KSG (Hospitalweg 2a). Gemeinsam suchen wir nach Antworten zu den verschiedensten Fragen unseres christlichen Glaubens und gesellschaftlichen Lebens. Dabei nehmen wir uns bewusst Zeit für Themen, die ansonsten im Unistress unterzugehen drohen. Wir feiern gemeinsam Andachten, halten thematische Abende ab und verbringen lockere Abende mit Kochen, Spielen und Quatschen.

Unser Semesterprogramm beginnt am Donnerstag, den 20. Oktober, um 20 Uhr mit einer Andacht zum Semesterstart in St. Petri. Am 27. Oktober ab 19:30 Uhr laden wir dann zu einem Grillabend vor der Mensa ein, um uns in entspannter Runde kennenzulernen. Diese, wie alle weiteren Termine sind auf unserer Website und in den Programmen zu finden.

Auszug aus dem Semesterprogramm (Änderungen vorbehalten):

- 20. Oktober: Semesteranfangsandacht
- 27. Oktober: Grillen auf dem Campus
- 10. November: Taizé-Andacht
- 29. November: Universitäts-Gottesdienst
- 1. Dezember: Internationaler Themenabend (EN) mit Schwester Christa
- 8. Dezember: Plätzchen backen
- 15. Dezember: Adventsandacht in Großschirma

TERMIN UND ORT

wöchentlich Donnerstag 19:30 Uhr,
Hospitalweg 2a

ANBIETER

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Kontakt

info@eksg-freiberg.de
Discord-Sever:



Informationen & Programm:

Website: www.eksg-freiberg.de
Anmeldung zum Newsletter ist auf der Website möglich.



Klubhaus e. V.

Der Klubhaus e. V. ist ein Studentenklub und betreibt die älteste Gastwirtschaft in Freiberg, die Alte Mensa. Die Mitglieder des Vereins haben sich das Ziel gesetzt, den Abgang, als Treffpunkt für Studenten, von Montag bis Freitag zu öffnen. Wir sind Studenten aus allen Fakultäten und verschiedenen Jahrgängen. Wir organisieren Veranstaltungen, von Partys über Konzerte bis zu Lesungen ist alles dabei. Außerdem unterstützen wir uns gegenseitig beim Studium. Egal welche Interessen du hast, bei uns findet sich für jeden ein spannendes Betätigungsfeld. Fast alle Räume der Alten Mensa kann man übrigens mieten - also sofern du deinen Geburtstag feiern möchtest, einen Abend mit deinen Kommilitonen planst, oder gerade in den letzten Zügen deiner Promotion bist und den perfekten Ort für die Nachverteidigung suchst - melde dich einfach kurz bei uns. Wir kümmern uns für dich um alles Weitere insbesondere um das Thema Hygienebestimmungen und Anmeldung der Veranstaltung.

KONTAKT

kontakt@klubhaus-freiberg.de
<https://klubhaus-freiberg.de/>

KLUBSITZUNG

3. Montag im Monat – 20 Uhr

ORT

Alte Mensa, Petersstraße 5



#gesichtzeigen



Freiberg für alle – das sind wir

Für ein weltoffenes Freiberg haben uns vielzählige Statements erreicht; berührende nachdenkliche, ehrliche Texte von Menschen aus Freiberg, welche für ein lebens-und liebenswertes freundliches Freiberg #gesichtzeigen. Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, auch Ihre/Deine Gedanken für ein tolerantes Freiberg zu veröffentlichen!

Infos und Kontakt:

info@freibergfüralle.de

Freiberg for all - This is us

Many statements have reached us to support an open-minded Freiberg: moving, heartfelt and thoughtful articles written by residents of Freiberg, which "Show Face" for an endearing and livable Freiberg.

We cordially invite you to speak your mind on behalf of a tolerant Freiberg, too!

Further information and contact:

info@freibergfüralle.de



**FREIBERG
FÜR ALLE**

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Freiberg für alle

„Freiberg für alle“ ist ein Netzwerk aus Privatpersonen, Organisationen, Vereinen und Initiativen in Freiberg. Im Juni 2019 gegründet, werben wir für ein friedliches, tolerantes und demokratisches Miteinander in unserer Stadt und darüber hinaus. Mit unserer Aktion **#ge-sichtzeigen** und unserem Magazin bieten wir allen Freiburgerinnen und Freibergern ein Podium und geben Raum für Austausch und Gedanken rund um unser Zusammenleben.

Mit Veranstaltungen wie dem Welterbelauf, dem Straßenmusikfest „Musik für alle“, Lesungen, Filmabenden und Begegnungsformaten bringen wir Menschen ins Gespräch und engagieren uns für ein Freiberg, in dem alle willkommen sind und ihren Platz finden können. Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter/innen und Kooperationen. Kontaktiert uns einfach per E-Mail, Facebook oder Instagram!

KONTAKT

info@freibergfueralle.de
<https://freibergfueralle.de/>



Silverines Cheerleader

Dienstagabend noch nix vor? Wie wär es mit einem sportlichen Ausklang des Tages? Dann versuch es doch einmal mit Cheerleading! Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Jungs und Mädels als Verstärkung für unser Team. Wir laden alle herzliche ein, die auch mal in unseren Sport reinschnuppern wollen.

Wir beschäftigen uns im Training hauptsächlich mit dem Erlernen neuer Stunts. Außerdem verbinden wir mehrere Sportarten wie Akrobatik, Turnen, Tanz und auch Kraft. Wenn ihr Lust habt, schaut doch einfach mal bei unseren Trainings vorbei. Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse, Hauptsache du hast ein bisschen Spaß an Bewegung und Teamarbeit ;)

KONTAKT UND INFOS

silverines@outlook.de
www.atsv-freiberg.de
Facebook: Silverines - Cheerleader Freiberg
Instagram: silverines_cheerleader

TRAININGSZEIT UND -ORT

dienstags 20–22 Uhr,
Sporthalle Käthe-Kollwitz-Förderzentrum, Albert-Einstein-Str. 20



AG Umwelt

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TU Bergakademie Freiberg, die sich dafür einsetzt andere Studenten und Hochschulangehörige auf umweltrelevante Themen aufmerksam zu machen.

Zu unseren Veranstaltungen zählen Filmvorführungen und Vortragsreihen mit anschließenden Diskussionsrunden, die sowohl umweltbezogene Themen als auch soziale Themen beinhalten. Wir organisieren Kleidertauschmärkte und den Verkauf von Recyclingpapier. Ziel unserer Gruppe ist es andere Studenten für die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ressourcenknappheit zu sensibilisieren und einen Rahmen zu schaffen sich gegenseitig auszutauschen und individuelle Projekte zu verwirklichen.

Informationen zu unseren Sitzungszeiten sind auf unserer Webseite zu finden.

KONTAKT

Webseite: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/ag-umwelt/>
Instagram: ag.umwelt.freiberg
Mailadresse: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de





Deutschlandstipendiaten und Förderer
nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860

Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Sylvie Preiss · Sylvie.Preiss@zuv.tu-freiberg.de | Diana Giersch · Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/wirtschaft/deutschlandstipendium

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren?
Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten?
Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität?

Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.

Du hast Fragen rund um Studienwahl, Zulassung und Studienbeginn?
Die Zentrale Studienberatung ist dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Studium in Freiberg.



Zentrale Studienberatung

Prüferstraße 2, R. 3.405

09599 Freiberg

03731 / 39-3469

studienberatung@tu-freiberg.de



studieren-in-freiberg.de



tu-freiberg.de/studium

SIZ – Studien- Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.

SIZ Campus Café

Prüferstraße 2

09599 Freiberg

Studiengangsfinder

Unsere Welt ist im Umbruch. Aus analog wird digital. Aus fossil regenerativ. Aus kurzlebig wird nachhaltig. Wir forschen an digitalen Technologien für den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen & Ressourcen, an innovativen Werkstoffen und dem Energiesystem der Zukunft. Wir forschen an Strategien für Klima- & Umweltschutz und einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft. Unsere Welt braucht Innovatoren, kluge Köpfe und Pioniergeister. Studiere an der Ressourcenuniversität und mache mit uns gemeinsam die Welt sicherer, smarter und nachhaltiger, z. B. mit deinem Studium der Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaft, Geoinformatik oder Internet der Energie.

Insgesamt erwarten dich **73 Studiengänge**.

Es ist an der Zeit. Forche mit uns gemeinsam für einen lebenswerten Planeten. Studiere an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und finde jetzt den zu Dir passenden Studiengang:



www.studieren-in-freiberg.de

✓ studieren-in-freiberg.de

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Websprechstunde zur Studienwahl

Du weißt noch nicht, welcher Studiengang zu dir passt oder hast Fragen zu den Zulassungsbedingungen und der Einschreibung?

Wir bieten jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr eine Websprechstunde an, in der wir alle deine Fragen klären können.

👉 <https://tu-freiberg.de/studium/beratung-service/beratungsangebote/zentrale-studienberatung/anmeldung-zur-websprechstunde>



WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium

Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N) zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.

👉 <https://tu-freiberg.de/studium/studienangebot/win-orientierungsstudium>



Schüleruniversität

Studieren probieren - in den Herbstferien 2022!

Wir laden dich ein, unsere Uni, verschiedene Studiengänge und die Stadt Freiberg in den sächsischen Herbstferien, d. h. vom 17. bis zum 28. Oktober 2022 kennenzulernen.

In eigens gestalteten Vorlesungen, Experimenten, Laborführungen, Exkursionen oder Wettbewerben können sich angehende Nachwuchsforscher von der Begeisterung unserer Wissenschaftler und Studenten für ihr Fachgebiet anstecken lassen. Dazu gehört selbstverständlich auch, die Stadt Freiberg als Studien- und Lebensort zu erkunden und erste Kontakte zur Universität und ihren Angehörigen als spätere „Gastfamilie“ potenzieller Studenten zu knüpfen.



Folgende Programme werden dieses Jahr angeboten:

- **1. Querbeet-Woche vom 17. bis 21. Oktober 2022**
Studiengänge: Informatik, Robotik, Naturwissenschaften und Geo
- **2. Querbeet-Woche vom 24. bis 28. Oktober 2022**
Studiengänge: Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen sowie Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

👉 Anmeldung und weitere Informationen: <https://tu-freiberg.de/schueleruni/anmeldung>

👉 Bei Fragen könnt ihr unsere Studienberaterin Maïke Baudach kontaktieren:
Maïke.Baudach@zuv.tu-freiberg.de, 03731/39-3469.

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Wissensreise "Kohlenstoff"

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

Was haben dein Smartphone, dein T-Shirt und dein Bleistift gemeinsam? Sie enthalten Kohlenstoff! Auf unserem Lehrpfad erfährst du mehr über dieses einzigartige Element und seinen Einfluss auf unser Leben, unseren Wohlstand und die Umwelt.

Siehe auch Seite 81



<https://tu-freiberg.de/studium/uni-zum-kennenlernen/wissensreise/wissensreise-kohlenstoff>

Wissensreise an die Universität

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren – wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TU Bergakademie Freiberg kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen.

Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.



tu-freiberg.de/studium/uni-zum-kennenlernen/wissensreise



Frühjahrsakademie Mathematik

Die Fakultät für Mathematik und Informatik veranstaltet für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler eine Projektwoche, die neben Vorlesungen und Übungen zu spannenden mathematischen Themen die Gelegenheit bietet, sich ein konkretes Bild von den Anforderungen eines Mathematikstudiums sowie vom studentischen Leben in Freiberg zu verschaffen.

Das Rahmenprogramm ermöglicht den Teilnehmern außerdem, sich mit den historischen Sehenswürdigkeiten von Freiberg vertraut zu machen.

Die nächste Frühjahrsakademie findet voraussichtlich im Februar 2023 statt.




tu-freiberg.de/fakult1/studium/schueler-und-lehrer/fruehjahrsakademiemathematik



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Campustag am 12. Januar 2023

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum Campustag am 12. Januar 2023 über die Studienmöglichkeiten und Serviceangebote an der TU Bergakademie Freiberg.

 tu-freiberg.de/studium/die-uni-zum-kennenlernen/campustag



CampusTour mit unseren Studis

Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zum Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten?

Dann melde dich jetzt zur persönlichen CampusTour an!

Wichtig: Die CampusTour kann nur draußen und mit jeweils einer Person sowie mit Maske und Abstand stattfinden.

 <https://tu-freiberg.de/studium/die-uni-zum-kennenlernen/campustour-mit-unsere-studis>



Girls' Day – 27. April 2023

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.

 <https://tu-freiberg.de/schuelerlabor>



Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

■ Dezember 2022

Online-Camp „Zukunft Werkstoffe“

■ März 2023

Camp „Zukunft Werkstoffe“

Mint-ec-Koordinatorin der TU Bergakademie Freiberg

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler

TU Bergakademie Freiberg

Institut für Glas und
Glastechnologie

Leipziger Straße 28

09599 Freiberg

Tel.: +49 3731 39-3437

Kathrin.haessler@igt.tu-freiberg.de

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Mit der TUBAFcard die Unistadt erobern!

Sie sind neu an der Uni? Dann freuen Sie sich auf Ihr Willkommensgeschenk zum Studienstart an der TU Bergakademie Freiberg.

Erstmals zum Wintersemester 2022/23 erhalten alle neu eingeschriebenen Studierenden die TUBAFcard. Die Karte ist mit einem Guthaben von 40 € aufgeladen und kann bei über 80 Orten in Freiberg - Geschäften, Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen - eingelöst werden. Mit der TUBAFcard erleben Sie die Unistadt Freiberg in all ihren Facetten."



Anzeige

JuniorUni

Hallo kleine Forscher,

zweimal im Jahr laden wir Euch ein auf den Campus der Universität ein, um bei spannenden Themen unseren Wissenschaftlern zuzuhören und selbst zu experimentieren.

Die nächste JuniorUni findet am
Sonnabend, den 26. November 2022
10 und 11:00 Uhr statt.



Es erwarten Euch zwei spannende Vorlesungen zum Thema UNESCO Welt-erbe Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří:

„Der Zwerg aus dem Berg“ unternimmt eine Zeitreise in die Montanregion. Michael Schuster - Leiter des Depots Pohl-Ströher Gelenau und Alumnus der TU Bergakademie Freiberg. Für Kinder ab 4 Jahren, Familien.

„Taler, Taler, du musst wandern – vom Silbererz zur Silbermünze“ – ein Streifzug durch die Münzgeschichte der Bergstadt Freiberg seit Beginn des ersten Silberfundes. Helmut Herholz, Vorsitzender der Freiburger Münzfreunde e. V. und Alumnus der TU Bergakademie Freiberg. Für Kinder ab 6 Jahren und Familien.

Gemeinsam mit dem "Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V." gibt es spannende Mitmachaktionen und viel Wissenswertes über die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu erleben

In der Zwischenzeit könnt Ihr Euch frühere Online-Kindervorlesungen auf der Seite www.tu-freiberg.de/uni-fuer-kinder.de ansehen.

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Die Universität kennenlernen am Zentrum für Hochtemperatur-Stoff- wandlung (ZeHS)

Entwicklung einer ZeHS-Schüleruniversität



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe zukünftige Forscherinnen und Forscher,

mit dem neuen Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS) verfügen wir an der TU Bergakademie Freiberg über einzigartige Arbeitsmöglichkeiten für die Entwicklung ressourcen- und energieeffizienter Technologien. Als wir uns um die Förderung zur Einrichtung dieses neuen Zentrums beworben haben, war eines unserer Ziele, hier einen Ort der Ideen und des Entdeckens zu entwickeln. Tatsächlich bietet das ZeHS nun beste Bedingungen dafür. Es gibt einen Vortragssaal, Seminarräume, modern ausgestattete Labore und Technika mit großtechnischen Versuchsanlagen.

Zu unserer Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft zeigten in diesem Jahr überraschend viele junge und sehr junge Gäste ein reges Interesse an den Tätigkeiten der Forscher und Techniker am ZeHS. Das Demonstrationslabor, die Ausstellung „Salz des Lebens“ und die „Rallye der Sinne“ durch unsere Forschungslabore waren nicht nur für Mitarbeiter und Eltern, sondern auch für den Nachwuchs ein bereicherndes Erlebnis.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen und im Austausch mit Lehrkräften erarbeiten wir nun ein neues Konzept für eine Schüleruniversität im Juniorformat. Gerade am Übergang zwischen Grund- und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der sonst üblichen Zielgruppe für Schülerlabore (Alter ca. 14–17) ist meist schon ein recht genau abgestecktes Feld an Interessen vorhanden und eine Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Die Angebote für diese Altersklasse sind auch schon recht zahlreich und bereits längere Zeit etabliert – warum also nicht ein neues Publikum erreichen?

Bei unserem neuen Konzept, welches auf das Alter 10–13 (d. h. Schulklasse 4–6) abgestimmt ist, kann im besonderen Maße auf Lust am spielerischen und experimentellen Erkunden gesetzt werden. Dazu dienen farbenfrohe Schülerexperimente und die übergeordnete Abenteuer-Erzählung mit unserem Maskottchen, der Libelle Billie. Sie hatte bereits durch das kleine Buch „Libelle Billie erkundet das ZeHS“ einen ersten Auftritt zur Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft und stieß damit auf sehr positive Resonanz. Laufend sorgen wir für einen ausreichenden Bestand des Büchleins im Pixi-Format.

Das geplante Programm ist an die sächsischen Lehrpläne der Fächer

TERMIN UND ORT

werden unter
<https://tu-freiberg.de/zehs>
bekanntgegeben

ANBIETER/VERANTWORTLICHER

Wissenschaftlicher Sprecher des
ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

REFERENTEN

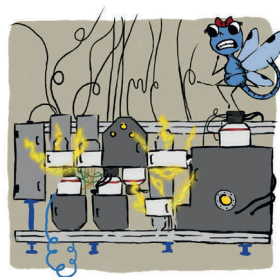
Max Stöber; siehe auch Ankündi-
gung unter
<https://tu-freiberg.de/zehs>

KONTAKT

Dipl.-Phys. Max Stöber
Tel.: + 49 3731 39 1582
Max.Stoerber@extern.tu-freiberg.de

ANMELDUNG

siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Sachkunde und Physik (ab Klasse 6) angepasst. Bei der ersten Veranstaltung werden die Themenfelder Wärme und Energie erkundet. Sie ist vormittagsfüllend und besteht aus einer Erlebnisvorlesung mit Demonstrationsexperimenten, einer Laborführung und dem Experimentieren im Demonstrationslabor. Am Ende gibt es ein spannendes Quiz und ein Junordiplom mit kleinen Preisen, ermöglicht durch unsere Sponsoren.

Wir freuen uns auf Euch!

Anzeige



WISSENSREISE KOHLENSTOFF

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

**Was haben T-Shirt, Smartphone und der Kraftstoff gemeinsam?
Sie enthalten Kohlenstoff!**

Starte deine Wissensreise rund um dieses vielseitige Element und seinen Einfluß auf unseren Wohlstand und unsere Umwelt! Erfahre, wie man in Zukunft „grüne“ Kraftstoffe herstellen und aus Abfall neue Produkte gewinnen kann.

ORT	Außengelände IEC Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen Fuchsmühlenweg 9 D (Reiche Zeche), 09599 Freiberg
ZIELGRUPPE	SchülerInnen ab Klassenstufe 7, StudentInnen, Familien Die Ausstellung kann selbständig erkundet werden. Auf Anfrage bieten wir auch Führungen an.
KONTAKT	Antonia Helf +49 3731 39-4476 Antonia.Helf@iec.tu-freiberg.de

**TÄGL.
8 – 20 UHR
EINTRITT
FREI**





Gefördert durch:



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Alte Industrie Halle Naumburg
Interreg V A / 2014 – 2020

WEITERE INFORMATIONEN
[tu-freiberg.de/fakult4/iec/
carbon-discovery-trail-0](http://tu-freiberg.de/fakult4/iec/carbon-discovery-trail-0)



Feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten der TU Bergakademie Freiberg des Abschlussjahres 2022

27. Januar 2023,
14:00 Uhr, Alte Mensa

[https://tu-freiberg.de/grafa/veranstaltungen/
verabschiedungsfeier](https://tu-freiberg.de/grafa/veranstaltungen/verabschiedungsfeier)

Anzeige



≡ VFF ≡ Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im **Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg** haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studenten und Wissenschaftlern
- Studentenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barabarafeier

Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!

Kontakt

Anschrift: Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e.V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg
Telefon: +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559
E-Mail: freunde@zuv.tu-freiberg.de



<https://tu-freiberg.de/wirtschaft/stiften-foerdern/freunde-foerderer>



Unisport und Gesundheitsförderung
an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

Sportkurse für alle

- Online-Registrierung für 40 Sportarten, 100 Sportkurse und ergänzende Online-Sportkurse
- Schnuppercard zum Testen fast aller Sportkurse für den ersten Monat für Einsteiger & Erstsemester – auch einsetzbar über die Silberstadt-Gutscheinkarte
- Dezember '22 | Unisportolympiade-Xmas-Edition
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Frei buchbare Trainingszeiten der Tennisplätze sowie im Kraft- und Cardioraum
- Skialpin- und Skilanglaufwoche in den Dolomiten
- Unterstützung bei der Teilnahme an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene

KONTAKT

Universitätssportzentrum
(Leitung: Bernd Eulitz)
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg
Tel.: 03731/20 11 08 o. 20 11 09
unisportzentrum@tu-freiberg.de
www.tu-freiberg.de/sport

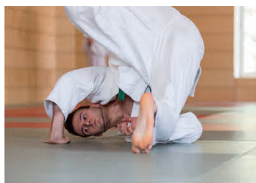
ANGEBOTE DES GESUNDHEITSMANAGEMENTS

Gesundheitsangebote für alle

- Von den Krankenkassen geförderte Gesundheitskurse wie Yoga, Pilates, PMR, Rückenschule und Ernährungsworkshops
- FITTE15 – dein aktives akademisches Viertel als Videoformat zum Mitmachen
- Vielseitige LIVE-Online-Sportformate in Kooperation mit allen sächsischen Hochschulsporteinrichtungen der LHS Sachsen
- Individual health coaching – der Gesundheitscoach der Techniker Krankenkasse
- Auf Wunsch und Nachfrage, aktive Teambuildings und Bewegte Pause vor Ort

KONTAKT

UGM (Leitung: Jochen Lessau)
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg
Tel.: 03731/20 11 07
jochen.lessau@usz.tu-freiberg.de
www.tu-freiberg.de/gesundheitsmanagement



RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
Alte Mensa, Bergmannszimmer		Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0241/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
Kleines Historicum		UHG, Eingang Nonnengasse 22, 2. OG
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
Krügerhaus, Veranstaltungsraum		Schloßplatz 3, oberste Etage
Lampadiusklausur (EG.11)		UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG.11
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gasttechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PHY-0010	Hörsaal Physik	Silbermannstraße 1, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ-1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Pool	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikattechnik	Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-11TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-22TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-23TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
Universitätsbibliothek, Agricolasaal		Agricolastraße 10
Universitätsbibliothek, Schulungsraum		Agricolastraße 10, OG
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäudename (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßennamen; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht.

EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitätshauptgebäude

LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

- 1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
- 2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
- 4 Audimax, Winklerstraße 24
- 5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
- 6 Brennhausgasse 5
- 7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
- 8 Erich-Rammeler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
- 9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
- 10 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
- 11 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
- 12 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
- 13 Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
- 14 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
- 15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
- 16 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
- 17 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
- 18 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
- 19 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
- 20 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
- 21 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
- 22 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
- 23 Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
- 24 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
- 25 Historicum, Nonnengasse 22
- 26 Schloss Freudenstein mit terra mineralia, Schloßplatz
- 27 IWTG, Silbermannstraße 2
- 28 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16
- 29 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
- 30 Universitätsbibliothek, Agricolastraße 10
- 31 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
- 32 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
- 33 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
- 35 SAXONIA-Stiftung, Chemnitzer Straße 8
- 36 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 37 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
- 38 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
- 39 Career Center und Graduierten- und Forschungsakademie, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
- 40 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5
- 41 Neubau Universitätsbibliothek, Winklerstraße



Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1



Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A



Dom



Petrikirche

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

- 2 TU Bergakademie Freiberg/Detlev Müller
12 Torsten Mayer
13 www.pixabay.com
15 Detlev Müller
16 URZ
17 Jens Kugler
19 © TU Bergakademie Freiberg / Kustodie
28 oben: Prof. B. Cramer, unten: Prof. M. Reich
29 Prof. M. Amro
30 beide: K. Häußler
31 oben: Konstantin Börner, unten: Constantin Buyer
34 Felix Frank
36 Michael Farrenkopf
38 oben: Dr. Jürgen Weyer; unten: Hendrik Naumann
39 oben: privat; unten: A. Förster Arbeitsgruppe Mikropaläontologie & Paläoökologie
40 oben: Elicki & Breitkreuz 2016; unten: aus IPCC-Bericht 2007
41 Erderwärmung, aus IPCC-Bericht 2007
42 Institut für Bergbau und Spezialtiefbau
43 Institut für Bergbau und Spezialtiefbau
45 SDC
46 SDC
47 oben: Dr. Taras Shepel, unten: C. Drebenstedt; Mahmut Kuyumcu (2013: Braunkohlesanierung. Springer Verlag Berlin)
48 oben: W. Gaßner; unten: TU Bergakademie Freiberg
49 Björn Fritzke
50 oben: Henning Schneider; unten: Fotolia, oly-photocase.com
51 Paul Brumm, Studentenwerk Freiberg
55 Karina Ebert
56 www.citavi.com
59 oben: Dorina Becker; unten: MLP
60 Henning Schneider
61 oben: www.pixabay.com;
unten: Businessplanerstellung _pixabay
62 oben: www.pixabay.com;
unten: Founding in Germany _pixabay
66 Quang Hung Le
67 René Jungnickel
68 Albrecht Holländer Artworks
69 oben: Freiburger Dom; unten: Ensiferra
70 oben: Roland Achtziger; unten: Detlev Müller
71 oben: Wood 'n Brass; Mitte und unten: SMD
72 Wolfgang Thieme/terra mineralia
75 Silverines Cheerleader
78 beide: Dezernat 5
79 Dezernat 5
80 Dezernat 5
81 Dezernat 5
82 TU Bergakademie Freiberg: Zeichnungen: Franziska Thiele, Hochschule Mittweida

IMPRESSUM

- Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektor für Strukturentwicklung
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · <http://tu-freiberg.de>
Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
Redaktionsschluss: 09.09.22. Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
Satz: Lysann Heidrich TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius
Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
Anzeigen:
U2 terra mineralia
U3 Agentur für Arbeit
U4 Sachsen Energie
Seite 7 Essbar
Seite 9 Career Center - Angebote und Praktikum
Seite 11 GraFA - BHT und „Junge Frauen an die Spitze“
Seite 18 IWTG
Seite 23 Montanregion Erzgebirge e. V.
Seite 24 FAN
Seite 26 Sparkasse Mittelsachsen
Seite 29 Taschenbuchladen
Seite 53 Shangri La
Seite 54 IUZ - Fremdsprachenangebot und Sprachtutoren
Seite 58 Studentenwerk Freiberg
Seite 66 IHK
Seite 74 Freiberg für alle
Seite 76 Deutschlandstipendium
Seite 81 Junioruni
Seite 83 Wissensreise Kohlenstoff
Seite 84 Promovierten- und Habilitiertenverabschiedung
Seite 86 Universitätssport
Druck: Erzdruck GmbH
Auflage: 1200
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten
© TU Bergakademie Freiberg, 2022